

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



**VERBANDSTAG
2024**

Mit Meet & Grill
nach dem Verbandstag
im Haus des Sports
(Südstr. 23)

They'll never see it coming.



far beyond ordinary

COUNTER DRIVE



NANOFLARE 800

YONEX.DE



YONEXDEUTSCHLAND



@YONEX.DE

Inhalt

Anfahrt	4
Tagesordnung 50 Jahre Mitgliedschaft	5
Vertretungsvollmacht	7
Protokoll Verbandstag 2023	8
Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder und deren Stimmenzahl	15

Berichte

Präsident	20
Vizepräsident	21
Geschäftsführer	22
Spielbetrieb	24
Wettkampfsport 019	26
Schiedsrichterwesen	28
Breitensport Lehre & Ausbildung Werbung	30 32
Prävention interpersoneller Gewalt	33
Bericht zur Kassenprüfung	35
Kassenbericht	36
Bilanz	44

Anträge & Wahlen

Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen	46
Satzungsgemäße Neuwahlen Wahl der Kassenprüfer	65

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tußmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton.nrw
zu erfragen.

Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: team@badminton.nrw

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Konto Förderverein des
Badminton-Landesverbandes NRW e.V.:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH



Anfahrt

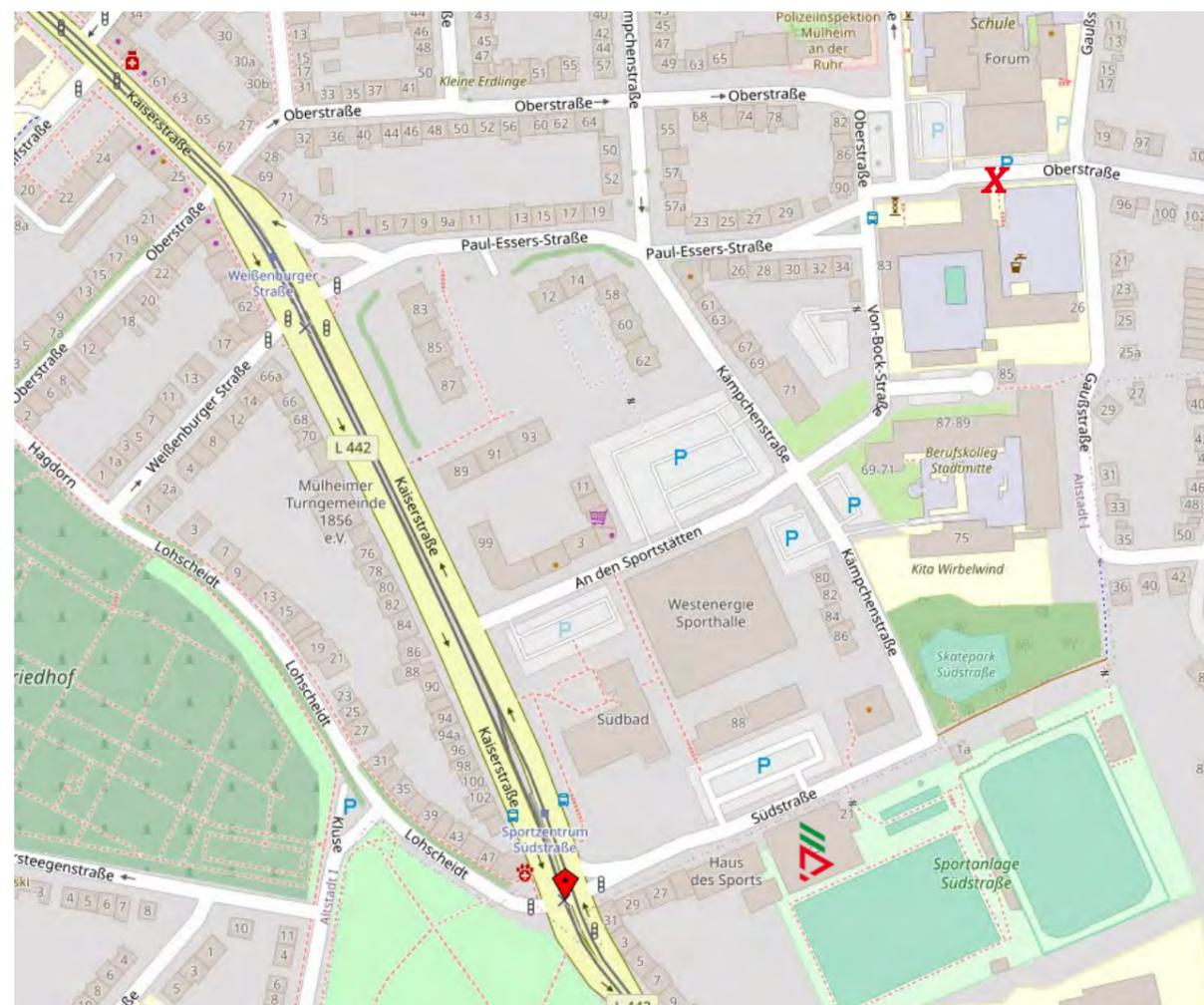
X Städt. Realschule Stadtmitte
Oberstr. 92-94, 45468 Mülheim

Die Städt. Realschule Stadtmitte liegt in fußläufiger Nähe zum Deutschen Badminton-Zentrum sowie zur Westenergie-Sporthalle. Rund um die Sporthallen gibt es weitere Parkmöglichkeiten.

ÖPNV

Vom Mülheimer Hauptbahnhof sind Sie in ca. 10 Gehminuten an der städt. Realschule Stadtmitte. Gehen Sie quer durch das FORUM City Mülheim auf die untere Ebene (Ausgang Kaiserplatz) und dann links die Kaiserstraße hoch. Die Paul-Essers-Straße liegt nach etwa 800 Metern auf der linken Seite. Alternativ nehmen Sie am Kaiserplatz die Straßenbahnlinie 112 Richtung Hauptfriedhof bis zur Haltestelle „Weißenburger Str.“ (1 Station)

Quelle: OpenStreetMap
(<https://www.openstreetmap.org>)



Mit dem Auto:

aus Richtung Essen über die A 40:
Autobahn A 40, Ausfahrt Mülheim-Heißen/Zentrum, B1 (Essener Straße) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca 3 km rechts abbiegen auf den „Werdener Weg“, nach ca. 900 m rechts in die „Paul-Essers-Straße“ einbiegen. Die städt. Realschule Stadtmitte liegt nach ca. weiteren 400 m auf der rechten Seite.

aus Richtung Essen über die A 52:
Autobahn A 52, Ausfahrt Essen-Kettwig, über „Zepelinstraße“, „Werdener Weg“ Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 8,8 km rechts in die „Paul-Essers-Straße“ einbiegen. Die städt. Realschule Stadtmitte liegt nach ca. weiteren 400 m auf der rechten Seite.

aus Richtung Düsseldorf:
Autobahnkreuz Breitscheid (A3/A52), Ausfahrt Mülheim an der Ruhr, „Kölner Straße“ (B1) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 9 km links abbiegen auf den „Werdener Weg“, nach ca. 900 m rechts in die „Paul-Essers-Straße“ einbiegen. Die städt. Realschule Stadtmitte liegt nach ca. weiteren 400 m auf der rechten Seite.

Tagesordnung

Ort: Städt. Realschule Stadtmitte
Oberstr. 92-94, 45468 Mülheim

Termin: 25. Mai 2024
ab 11.00 Uhr Einschreibung
ab 11.30 Uhr Sitzung

01. Begrüßung
02. Ehrungen
03. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
04. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl
05. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung
06. Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
07. Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter
08. Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2023
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zum Haushaltsplan 2024
11. Beschlussfassung über Anträge zu Satzung und Ordnungen
12. Beschlussfassung über sonstige Anträge
13. Wahl eines Versammlungsleiters
14. Entlastung des Vorstands und des Präsidiums für den Berichtszeitraum
15. Neuwahlen:
 - a. Vorstand: Vizepräsident
 - b. Referate: Referatsleiter Wettkampfsport O19
 - c. Rechtsinstanzen:
 - Vorsitzender Verbandsgericht
 - zwei Ersatzbeisitzer Verbandsgericht
 - zwei Beisitzer Spruchkammer
16. Wahl der Kassenprüfer
17. Verschiedenes

Wichtige Hinweise:

Für die Entsendung der stimmberechtigten Vertreter wird auf § 18 Ziff. 3a) der Verbandsatzung hingewiesen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nur Personen gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, dass sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 11 und 12 der Tagesordnung mussten bis zum 30.03.2024 (Poststempel) in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Abschließend machen wir darauf aufmerksam, dass - von bestimmten Ausnahmen abgesehen - für ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von EUR 60,00 erhoben wird.

Guido Schänzler
Präsident
Badminton NRW

50 Jahre Mitgliedschaft

Folgende Vereine konnten im Jahr 2023 auf eine 50-jährige Mitgliedschaft im BLV-NRW zurückblicken:

	Verein	Eintrittsdatum
01-0225	TuS Tengern	01.03.1973
01-0226	SVA Gütersloh	01.04.1973
01-0227	DJK Sportfreunde Leuth	01.04.1973
01-0228	Turn- u. Sportgem. Siegen 1846	01.05.1973
01-0230	TV Strombach	01.05.1973
01-0232	Hülser Sportverein e.V.	01.06.1973
01-0233	GSV Porz e.V.	01.07.1973
01-0234	TSC Euskirchen	01.08.1973



Im Anschluss an den Verbandstag

laden wir alle Teilnehmer*innen herzlich ein

zu einem **Meet & Grill**

in die Südstr. 23 (GST Badminton NRW)



Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

Dominik Klein
Ehemaliger Handball-Nationalspieler

DIE
AUTO-FLAT
FÜR DEN SPORT
- seit 1997 -

**ICH FAHRE
MIT ASS,
weil es simpler nicht geht!**



Vertretungsvollmacht

Diesen Beleg bitte ausgefüllt und unterschrieben zum Verbandstag mitbringen!

Verein: _____ Vereins-Nr.: _____

Bezirk: _____ Datum: _____

Hiermit bevollmächtigen wir nachstehende Person/en, uns
mit der im Berichtsheft angegebenen Stimmzahl*1 auf dem

Verbandstag am 25. Mai 2024

zu vertreten.

1. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

2. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

3. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

4. Name: _____ Anzahl Stimmen: _____

Gesamt Stimmen: _____

Ort: _____ Unterschrift/ _____
ggf. Vereinsstempel

**BADMINTON
NRW**



*1 Es wird zugelassen, dass ein ordentliches Mitglied durch ein Vorstandsmitglied allein oder durch vom Vorstand des Vereins bevollmächtigte Person/en das Stimmrecht (einheitlich) ausübt, sofern er Mitglied des Vereins (den er vertritt) ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und persönlich anwesend ist.
(s. § 18 Ziff. 3a + § 20 Ziff. 1 der Satzung)

Protokoll ordentlicher Verbandstag 2023

Ort: Aula Städt. Realschule Stadtmitte,
Oberstr. 92-94, 45468 Mülheim

am 19. August 2023

Beginn: 11.30 Uhr, Ende: 14.50 Uhr

Anwesend:	
63 Vereinsvertreter	125 Stimmen
<u>9 Funktionäre</u>	<u>9 Stimmen</u>
insgesamt:	134 Stimmen

Tagungsleitung: Bernd Wessels
Protokollführer: Tanja Dickmann, Anke Bednarzik

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Ehrungen
- TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 4: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
- TOP 5: Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- TOP 6: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- TOP 7: Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter
- TOP 8: Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2022
- TOP 9: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10: Aussprache zum Haushaltsplan 2023
- TOP 11: Beschlussfassung über Anträge zu Satzung und Ordnungen
- TOP 12: Beschlussfassung über sonstige Anträge
- TOP 13: Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 14: Entlastung des Vorstandes und des Präsidiums für den Berichtszeitraum
- TOP 15: Neuwahlen
 - a. Präsidium: Präsidialmitglied Spielbetrieb
 - b. Referate: Referatsleiter Lehre & Ausbildung
 - c. Rechtsinstanzen:
 - Vorsitzender Spruchkammer
 - zwei Ersatzbeisitzer Spruchkammer
 - zwei Beisitzer Verbandsgericht
- TOP 16: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 17: Verschiedenes

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Dies ist keine Geschlechterdiskriminierung oder Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes.

TOP 1: Begrüßung

Guido Schänzler (GSC) begrüßt die Anwesenden u.a. das Ehrenmitglied Hans-Herrmann Drüen und Michael Götting – als neu berufenes Präsidialmitglied für IT.

Für die Erstellung des Protokolls fragt GSC, ob alle mit einer Tonaufzeichnung der heutigen Sitzung einverstanden sind. Hierzu gibt es keine Gegenstimmen, die Aufzeichnung wird durch Tanja Dickmann gestartet.

GSC bittet um das Gedenken und eine Schweigeminute für die Verstorbenen. Stellvertretend nennt er Günter Wagner und Marlies Fishedick.

In seiner Begrüßungsrede geht GSC direkt auf die Entwicklung der Verbandsfinanzen und die Einbußen der letzten Jahre bei den Einnahmen der Beiträge ein. Kurz erläutert er die finanzielle Situation im Verband und den daraus erarbeiteten Antrag Nr. 2 zur Finanzordnung. Er erinnert daran, dass die letzte Beitragserhöhung der Verbandsbeiträge bereits acht Jahre zurück liegt und daher die Inflation nicht nur den Vereinen, sondern auch dem Verband zu schaffen macht.

Ohne den Einsatz vieler Ehrenamtler sei die Erledigung der vielen Verbandsaufgaben nicht zu stemmen. GSC dankt ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Im Weiteren spricht GSC den hohen Krankenstand mit Langzeitausfällen in der Geschäftsstelle an. Auch im Internat ist die Personalsituation angespannt, da die Stelle des Pädagogischen Leiters seit Monaten unbesetzt ist.

GSC lädt alle Teilnehmer zur BADCON23 ein, die anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Verbandes zeitgleich in der Halle an der Südstraße stattfindet. Dort gibt es nach dem Verbandstag Kaffee und Kuchen. Der ursprüngliche Plan, die BADCON23 in Form einer Messe mit zahlreichen Aktionen in der Westenergiehalle stattfinden zu lassen, wurde aufgrund unsicherer Anmeldezahlen von Besuchern etwas kleiner geplant und in das Deutsche Badminton-Zentrum an der Südstraße verlegt.

TOP 2: Ehrungen

GSC ehrt die Vereine DJK Bergheim und TUS Ende für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Verband. Die anwesenden Vereinsvertreter erhalten für ihren Verein einen Gutschein für eine Bildungsveranstaltung von Badminton NRW.

Als besondere Ehrung verkündet GSC nun den Beschluss des Präsidiums, die langjährigen Verdienste von Helmut Wieneke mit der Ehrenplakette zu würdigen.

Vizepräsident Wilfried Jörres (WJÖ) verleiht auf Beschluss des Präsidiums die Verdienstnadel in Gold an Guido Schänzler für seine langjährigen Verdienste.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
Tagungsleiter Bernd Wessels (BWE) stellt fest, dass durch die Veröffentlichung auf der Website und den Mailversand des Verbandstagheftes frist- und ordnungsgemäß zum Verbandstag eingeladen wurde.

TOP 4: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl

Der Verbandstag ist zu diesem Zeitpunkt mit 122 Stimmen von 62 Vereinen und 8 Stimmen von 8 Funktionären beschlussfähig. (Eine Veränderung wird unter TOP 11 vor den Abstimmungen noch einmal bekannt gegeben).

TOP 5: Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Der Verbandstag ist zu diesem Zeitpunkt mit 122 Stimmen von 62 Vereinen und 8 Stimmen von 8 Funktionären beschlussfähig. (Eine Veränderung wird unter TOP 11 vor den Abstimmungen noch einmal bekannt gegeben).

TOP 6: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Dem Präsidium liegen keine Dringlichkeitsanträge vor, so dass BWE den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft.

TOP 7: Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter

Mit dem Verbandstagheft haben die Vereine die Rechenschaftsberichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter erhalten. BWE ruft nun die Berichte einzeln auf und fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Von den Vereinsvertretern und Funktionären gibt es keine Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 8: Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2022

BWE übergibt das Wort hierzu an den Geschäftsführer Holger Hasse (HHA), der das Rechnungsergebnis 2022 anhand einer Präsentation darstellt.

Er erläutert das Rechnungsergebnis, das mit einem Defizit von 36.500 € besser abschließt als erwartet. Für das Jahr 2022 konnten zusätzliche Fördermittel akquiriert werden und durch die hohen Krankenstände kam es zu Einsparungen beim Personal.

Dennoch weisen der Rückgang von Mitgliederzahlen, Mannschaftsmeldungen und Gebühren auf ein langfristiges strukturelles Defizit hin. Insgesamt beurteilt HHA das Haushaltsjahr als sehr angespannt und bittet um Wortmeldungen oder Fragen der Anwesenden.

Irene Stempniak vom 1. BV Mülheim bittet um Erläuterung zu den Kosten des Badminton-Internats. HHA erläutert die generelle Finanzierung des Internates und den gestiegenen Betriebskosten. Das Internat wird erheblich durch Fördermittel subventioniert. Zudem wurden die Internatsbeiträge der Eltern für ihre Kinder um über 40% erhöht. Auch der DBV ist in die Finanzierung eingebunden. Es gibt Überlegungen, das Internat in eine neue Trägerschaft zu überführen, um den DBV noch mehr mit in die Verantwortung zu nehmen. Im Längsschnitt betrachtet konnten die Kosten im Vergleich zum Jahr 2017 gesenkt werden. Auch wenn nun die Internatsbeiträge deutlich erhöht worden sind, ist aber zukünftig wieder mit einem höheren Defizit zu rechnen.

Sven Anstötz von GW Mülheim fragt nach der Auslastung im Hinblick auf die Zimmerbelegung im Internat.

HHA antwortet, dass aktuell ein Zimmer leer steht. Grund hierfür sei vor allen Dingen die Rückabwicklung des Schulsystems von G8 auf G9, weshalb viele interessierte Nachwuchsspieler aus anderen Landesverbänden nicht an das Internat gewechselt haben, da sie eine Schulklasse überspringen oder hätten wiederholen müssen. Das Landestrainerteam arbeitet daran, das freistehende Zimmer zeitweise für Trainingswochen mit Spielern aus ganz Deutschland zu füllen. So soll ein Teil der Mietausfälle kompensiert werden.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr zu diesem Punkt gibt, übernimmt BWE wieder das Wort.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

Den Vereinen liegt der schriftliche Bericht der beiden Kassenprüfer Michael Ferlings und Sven Anstötz vor. Sven Anstötz ist anwesend und würde für Fragen zur Verfügung stehen. BWE fragt, ob es zu dem Bericht Fragen oder Wortbeiträge gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 10: Aussprache zum Haushaltsplan 2023

HHA führt aus, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2023 ein Defizit in Höhe von 59.000,- € ausweist. Sollte der Verband nicht zusätzliche Einnahmen generieren können, ist mit einer weiteren Erhöhung des Defizits zu rechnen. Dies liegt unter anderem an den rückläufigen Einnahmen aus Beiträgen und Zahlungsverpflichtungen der Mitgliedsvereine und an steigenden Ausgaben im Bereich der Betriebs- und Personalkosten. Zudem haben die Staatskanzlei und der LSB NRW aufgrund der angespannten Haushaltslage in Bund und Land Kürzungen bei den Fördermitteln angekündigt.

Daniel Schwarze von DJK BV Essen-Werden fragt, warum es noch geplante Ausgaben im Bereich der Freiwilligendienste (FWD) gibt, obwohl Badminton NRW die Koordinierungsstelle FWD aufgegeben hat. HHA antwortet, dass dies nicht die Kosten für die Koordinierungsstelle sind, sondern die Personalkosten für den eigenen FSJler, der noch bis August beim Verband



tätig ist, sind. Im Bildungsjahr 2023/2024 wurden die Mittel für einen eigenen FSJler gestrichen.

Jens Jordan vom BSC Wesel hinterfragt die höheren Telefonkosten, da er davon ausgeht, dass durch die Digitalisierung eigentlich weniger Kosten entstehen müssten. HHA erläutert, dass durch das von der EU geförderte Digitalisierungspaket lediglich die Hardware aber nicht die dafür nötige Software bezuschusst wird. Daher fallen zusätzliche Kosten an. Zusätzlich informiert er, dass mit dem Digitalisierungspaket die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und einige Spitzenfunktionäre, die viele Daten des Verbandes verarbeiten, digital ausgestattet worden sind.

Alexandra Becker vom BC RW Borbeck merkt an, dass in 2023 die Ordnungsgebühren für das Fehlen auf dem Verbandstag mit 28.000,- € deutlich höher als im Vorjahr angesetzt sind. HHA erklärt, dass durch die Durchführung eines zusätzlichen, außerordentlichen Verbandstages zusätzliche Einnahmen verbucht wurden. Der außerordentliche Verbandstag wurde in Form eines schriftlichen Verfahrens durchgeführt, damit die Beschlüsse des Verbandsjugendtages satzungsgemäß durch den Verbandstag bestätigt und rechtzeitig zu Saisonbeginn umgesetzt werden konnten.

Berthold Altenbeck vom 1.BV Mülheim möchte gerne wissen, mit welchem Anteil die Stadt Mülheim das Internat und den Leistungssport fördert. HHA erklärt, dass sich die Stadt Mülheim nicht an den Kosten für das Internat beteilige, jedoch eine Förderung in Höhe von 5.000 bis 10.000 Euro für das Trainerpersonal gewährt. Zudem gibt es noch einen Zuschuss vom Sportförderkreis Mülheim in Höhe von derzeit 1.500 Euro. WJÖ bestätigt die Aussagen seines Vorstandskollegen und betont, dass diese Fördersituation seit Gründung des Internats bestehe.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bedankt sich BWE für die Aussprache zu diesem TOP.

TOP 11: Beschlussfassung über Anträge zu Satzung und Ordnungen

Es wird kurz ein aktueller Stand der stimmberechtigten Mitglieder eingeblendet. Der Verbandstag ist mit 134 Gesamtstimmen (63 Vereine mit 125 Stimmen, 9 Funktionäre 9 Stimmen) beschlussfähig.

Wie unter TOP 5 beschlossen, kommen nun zunächst folgende Anträge zur Abstimmung. Es gibt dazu keine Wortmeldungen.

Antrag Nr. 3:

131 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 3 Enthaltungen.

Antrag Nr. 4:

129 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 5 Enthaltungen.

Antrag Nr. 1:

132 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen.

HHA erläutert den Antrag Nr. 2 des Vorstands zur Änderung der Finanzordnung. Er veranschaulicht anhand einer Grafik, dass die Einnahmen des Verbands durch Beiträge und Zahlungen seiner Mitgliedsvereine in den vergangenen Jahren um ca. 130.000 € gesunken sind. Die Inflation in Höhe von über 20 Prozent sei hierbei noch nicht berücksichtigt worden. Trotz der gestiegenen Ausgaben konnte der Verband die Rückgänge der Beiträge und Zahlungen seiner Mitgliedsvereine vor allen Dingen durch die Erhöhung der Aktivitäten und Einnahmen in den Bereichen Lehre, Ausbildung und Breitensport kompensieren. Neben der Akquise von externen Fördermitteln konnten auch die Kosten im Bereich Leistungssport stabilisiert werden. HHA führt weiterhin aus, dass diese positiven Effekte in der Zukunft aber nicht beliebig oft wiederholt und ausgebaut werden können. Der Verband arbeite zwar immer an Möglichkeiten zur Einsparung und Einholung von externen Mitteln. Vor dem Hintergrund der allgemeinen wirtschaftlichen Lage werde das aber in den kommenden Jahren schwierig. HHA entschuldigt sich, dass die im letzten Jahr angekündigte Arbeitsgruppe aufgrund des Personalengpasses und der hohen Arbeitsbelastung nicht wie geplant ins Leben gerufen werden konnte. Trotzdem gab es im Vorfeld des Verbandstages einen engen Austausch mit interessierten Vereinsvertretern in Form von zwei digitalen Informationsmeetings. HHA schlägt vor, im Nachgang des Verbandstages interessierte Vereinsvertreter zu weiteren Informationsveranstaltungen zum Thema Verbandsfinanzen einzuladen.

Trotz der Kürze der Zeit, ist nun mit dem Antrag Nr. 2 vom Vorstand ein Vorschlag erarbeitet worden, der die Liquidität des Verbandes sichern soll. HHA erwähnt, dass beim Verbandstag des DBV ebenfalls Beitragserhöhungen beschlossen worden sind.

Von Seiten der Vereinsvertreter gibt es eine Reihe von Fragen und Wortbeiträgen.

Daniel Schwarze vom DJK BV Essen-Werden fragt, warum die Vereine die Dachverbandsbeiträge gemäß Antrag Nr. 2 zunächst an Badminton NRW zahlen sollen, der sie dann an die Dachverbände weiterleitet. Die stellvertretende Geschäftsführerin Anke Bednarzik (ABE) erklärt, dass die Vereine nicht direkt Mitglied beim LSB, DOSB oder DBV sind und daher über Badminton NRW mit den Beiträgen belastet werden.

Alexandra Becker, BC RW Borbeck vertritt die Meinung, dass eine Erhöhung des Grundbeitrages um 100% eine Herausforderung für kleine Vereine darstellen kann.

HHA stimmt zu, dass diese Erhöhung relativ gesehen hoch ist, in absoluten Zahlen jedoch nur eine Erhö-

hung um 50,- € pro Verein bedeutet. Allgemein vertritt HHA die Meinung, dass bei Erhöhungen eine Balance zwischen den Vereinen gefunden werden muss, die intensiv am Spielbetrieb teilnehmen und denjenigen, die weniger oder gar nicht am Spielbetrieb beteiligt sind. Grundsätzlich plädiert HHA für eine moderate Anhebung der Beiträge für Breitensportvereine. In dem Zusammenhang fragt HHA das Plenum, wie viele Breitensportvereine anwesend seien. Daraufhin melden sich 3 Vertreter von Breitensportvereinen.

Anschließend erläutert HHA anhand von Simulationen, wie sich die Erhöhungen gemäß Antrag Nr. 2 für verschiedene Modellvereine finanziell auswirken würden.

Julian Eberz von der Spvgg. Sterkrade Nord fragt, ob der Antrag Nr. 2 von einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Vereine entwickelt wurde. HHA antwortet, dass der Antrag vom Vorstand eingebracht wurde und der Prozess der Einrichtung einer Arbeitsgruppe aus den genannten Gründen nicht wie geplant funktioniert hat.

Alexandra Becker vom BC GW Borbeck führt aus, dass ihr Verein sich mit den Beitragssimulationen beschäftigt hat. Sie hat als Vereinsvertreterin an den zwei digitalen Informationsveranstaltungen teilgenommen. Alexandra Becker berichtet, dass die geplanten Erhöhungen zu einigen Diskussionen in ihrem Verein geführt haben. Ausdrücklich bedankt sich Alexandra Becker aber für das stets offene Ohr und die hohe Transparenz der Geschäftsführung.

Sven Anstötz vom GW Mülheim wünscht sich von Seiten des DBV genau so viel Transparenz und Dienstleistungsmentalität, wie ihn Badminton NRW vorlebe. Zudem weist er darauf hin, dass auch die Vereine mit höheren Kosten wie z.B. beim Ball-Einkauf umgehen müssen.

Christian Andres meldet sich zu Wort. Er vertritt mit dem DJK Stolberg einen Verein, der sowohl im Breitensport- als auch im Wettkampfsport aktiv ist. Er äußert seine Bedenken, dass die Mannschaftsspieler seiner drei O19-Teams bereit seien, höhere Beiträge für höhere Mannschaftsgebühren zu zahlen.

ABE und HHA gehen kurz auf verschiedene Leistungen und Angebote des Verbands ein. Sie stellen noch einmal kurz das Projekt Vereinsentwicklung vor, welches von allen Mitgliedsvereinen genutzt werden kann. Das Projekt wurde von Heinz Kelzenberg initiiert und wird nun von Daniel Stark fortgeführt. Es beinhaltet eine individuelle, kostenfreie Beratung zur Vereinsentwicklung.

Berthold Altenbeck vom 1. BV Mülheim fordert, mehr Kinder für den Wettkampfsport zu aktivieren. HHA sagt, dass der Verband dieses Ziel mit Nachdruck und

vielen Aktivitäten verfolgt. Ein sehr wichtiges Element ist die Trainerausbildung. Hier konnten die Teilnehmerzahlen durch die Lehrreform in den vergangenen Jahren erheblich gesteigert werden. Weitere Beispiele sind die Reform des Jugendwettkampfsystems und Projekte im Bereich des Breitensports und der Vereinsentwicklung.

Helmut Wieneke vom BC 64 Steinheim spricht sich für ein breites und starkes Verbandsangebot aus. Er führt aus, dass es auch für seinen Verein wichtig sei, dass Badminton als Sportart bekannt sei und dass auch die Förderung des Leistungssports dazugehöre, um durch Erfolge von deutschen Spielerinnen und Spielern eine Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zu erzeugen.

Daniel Schwarze vom DJK BV Essen-Werden spricht sich für eine starke Trainerausbildung, Angebote im Bereich des Wettkampf- und Breitensports sowie für Freiwilligendienstler aus. Zudem stellt er die Beitragserhöhungen des DBV in Frage und sagt, dass die Leistungen des DBV nicht bei den Vereinen ankommen würden. Zudem kündigt er an, dass sein Verein nicht für den in Antrag 2 enthaltenen Passus der dynamischen Beitragsanpassung votieren werde. HHA erläutert die beschlossenen Beitragserhöhungen und die finanzielle Situation des DBV.

Verschiedene Vereinsvertreter kritisieren, dass kein DBV-Vertreter beim Verbandstag anwesend sei. HHA sagt, dass die neue DBV-Geschäftsführerin eingeladen war und geplant hatte, am Verbandstag teilzunehmen, jedoch leider kurzfristig aus privaten Gründen absagen musste. HHA schlägt vor, die DBV-Geschäftsführerin zu einem digitalen Meeting einzuladen, um sich mit Vereinsvertretern von Badminton NRW auszutauschen.

Heinz Kelzenberg vom TV Refrath regt an, die Diskussion zu beenden und über den Antrag abstimmen zu lassen. Er erwähnt, dass es trotz verschiedener Ankündigungen seit vielen Jahren keine Beitragserhöhung mehr gab und er damit längst gerechnet habe. Aus der Sicht seines Vereins stimmen die Leistungen des Verbands und die Erhöhungen gemäß Antrag Nr. 2 seien angemessen. Er appelliert an die Vereinsvertreter, dem Verband durch Zustimmung zum Antrag ihr Vertrauen zu schenken.

Bezirksjugendwart Nord 1 Jürgen Cramer meldet sich zu Wort und bittet um Erläuterung zu der geplanten Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme bzw. für Meldungen zum Jugendwettkampfsystem (JWS). Im Sinne der Gleichberechtigung von Jugendlichen und Erwachsenen fordert er diesen Beitrag auch für die Teilnahme bzw. für Meldungen bei O19-Turnieren. HHA erläutert, dass die Erhebung eines solchen Beitrags geplant sei, sobald der DBV ein offizielles O19-Ranglistensystem analog zum JWS in Kraft setze. Die Planungen hierzu laufen bereits. Karin Geck-Mügge von der Tura Elsen fragt, wie der



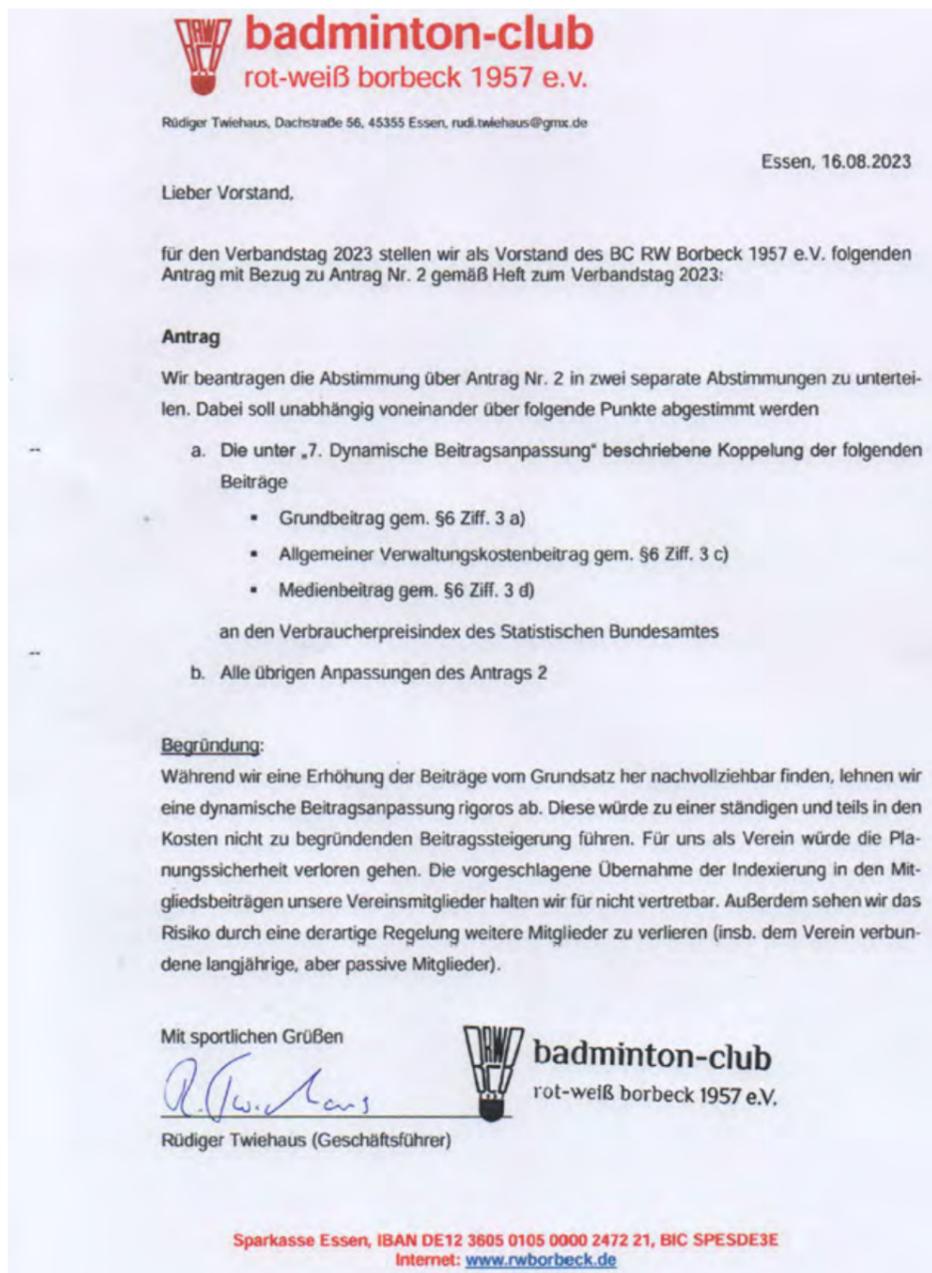
1-Euro-Beitrag vom Jugendwettkampfsystem den Vereinen in Rechnung gestellt wird. HHA erläutert, dass es sich um einen Beitrag handelt, der vierteljährlich per Beitragsrechnung den Vereinen in Rechnung gestellt werden soll, deren Spieler an Turnieren des JWS – und künftig auch an Turnieren des O19-Ranglistensystems – teilgenommen haben bzw. die zu diesen Turnieren gemeldet haben.

Jürgen Cramer bittet hierzu um weitere Erläuterungen im Hinblick auf die Zahlungen an den DBV. BWE erläutert hier den Zahlungsweg vom Verein über den Landesverband an den DBV.

HHA erläutert den Passus zur dynamischen Beitragsanpassung. Durch diese Regelung soll eine höhere Planungssicherheit für den Verband und die Vereine hergestellt werden.

Alexandra Becker vom BC RW Borbeck stellt klar, dass ihr Verein gegen die dynamische Beitragsanpassung votieren möchte. Da der BC RW Borbeck jedoch den übrigen Regelungen zur Beitragsanpassung zustimmen möchte, hat der Verein im Vorfeld des Verbandstags einen Antrag gestellt (siehe Anlage), dass die Ziff. 7 zu §6 der Finanzordnung aus Antrag Nr. 2 zur dynamischen Beitragsanpassung getrennt abgestimmt werden kann.

Anlage: Antrag BC RW Borbeck zu Antrag Nr.2 gemäß Heft zum Verbandstag 2023



BWE stellt den Antrag des BC RW Borbeck zur Abstimmung.

Der Verbandstag stimmt dem Antrag des BC RW Borbeck einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen zu.

BWE fragt, ob es weitere Wortmeldungen zum Antrag Nr. 2 gibt. Da dies nicht der Fall ist, leitet er die Abstimmung ein. Gemäß Beschluss des Verbandstags, lässt BWE über die Ziff. 1-6 getrennt zu der Ziff. 7 abstimmen.

Der Verbandstag stimmt dem Antrag Nr. 2 (hier: Ziff. 1-6) mehrheitlich mit 115 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 12 Enthaltungen zu.

Der Verbandstag lehnt den Antrag Nr. 2 (hier: Ziff. 7) mehrheitlich mit 21 Ja-Stimmen, 95 Gegenstimmen, 18 Enthaltungen ab.

BWE stellt fest, dass der Verbandstag den Änderungen der Ziff. 1-6 in §6 der Finanzordnung in der vom Vorstand beantragten und im Verbandstagsheft veröffentlichten Fassung mehrheitlich zugestimmt hat und diese Änderungen zum 01.01.2024 in Kraft treten werden.

BWE stellt fest, dass der Verbandstag den Änderungen der Ziff. 7 in §6 der Finanzordnung mehrheitlich abgelehnt hat und die Regelung zur Dynamischen Beitragsanpassung daher nicht in Kraft treten wird.

TOP 12: Beschlussfassung über sonstige Anträge

BWE stellt fest, dass keine weiteren Anträge vorliegen.

TOP 13: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer

Bernd Wessels schlägt Christian Berhorst als Versammlungsleiter vor, der dazu vom Verbandstag einstimmig, ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen gewählt wird.

Christian Berhorst bedankt sich bei den Anwesenden und vor allem noch einmal bei dem Vorstand, dem Präsidium und den Referatsleitern für den bisherigen informativen und konstruktiven Austausch. Christian Berhorst kündigt an, die Wahlen gemeinsam mit den Wahlhelfern der Geschäftsstelle durchzuführen. Vorher schlägt er, auch mit Verweis auf den Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstands und des Präsidiums für das Jahr 2022 vor.

TOP 14: Entlastung des Vorstandes und Präsidiums für den Berichtszeitraum

Christian Berhorst bittet die stimmberechtigten Personen um Abstimmung. Der Vorstand und das Präsidium werden vom Verbandstag für den Berichtszeitraum einstimmig, ohne Gegenstimmen (bei drei Enthaltungen) entlastet.

TOP 15: Neuwahlen

a. Präsidium: Präsidialmitglied Spielbetrieb

Der Vorstand schlägt Miles Eggers für die Wiederwahl vor. Da Miles Eggers nicht persönlich anwesend ist, liegt sein schriftliches Einverständnis vor, dass er im Falle einer Wahl dieses Amt annehmen würde. Miles Eggers wird vom Verbandstag mit 129 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen als Präsidialmitglied Spielbetrieb gewählt.

b. Referate: Referatsleiter Lehre & Ausbildung

HHA sagt, dass er nach aufgrund der Vielzahl seiner Aufgaben im Verband nicht mehr für das Amt als Referatsleiter für Lehre und Ausbildung zur Verfügung stehe, sich aber künftig weiterhin als Referent und Vorstandsmitglied für den Bereich engagieren möchte. Als Nachfolger schlägt er Daniel Stark, der schon viele Jahre im Referat und auch als Referent im Bereich Jugendbildung tätig ist, vor. Daniel Stark ist am heutigen Tag bei der BADCON23 eingesetzt und daher nicht persönlich anwesend. Es liegt sein schriftliches Einverständnis vor, dass er im Falle einer Wahl dieses Amt annehmen würde.

Daniel Stark wird vom Verbandstag mit 132 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen als Referatsleiter Lehre und Ausbildung gewählt.

c. der Rechtsinstanzen

GSC schlägt David Fischer zur Wiederwahl als Vorsitzenden der Spruchkammer vor. Auch er ist nicht persönlich anwesend, hat aber schriftlich bestätigt, dass er im Falle einer Wahl dieses Amt annehmen würde. David Fischer wird vom Verbandstag mit 132 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen als Vorsitzender der Spruchkammer gewählt.

Für die Wahl der zwei Ersatzbeisitzer Spruchkammer gibt es keine Vorschläge. Monika Schmitz möchte sich nicht mehr zur Wahl stellen und die weitere Position war schon vorher unbesetzt. Ggfs. bleiben diese Ämter nun unbesetzt.

Da sich der bisherige Beisitzer des Verbandsgerichtes Thomas Möller nicht zurückgemeldet hat, ob er sich zur Wiederwahl stellt, wird nur die Wiederwahl von Günter Klützke (ebenfalls abwesend aber mit schriftlicher Zustimmung) vorgeschlagen.

Günter Klützke wird vom Verbandstag mit 131 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen als Beisitzer des Verbandsgerichts gewählt.

TOP 16: Wahl der satzungsgemäßen Kassenprüfer

Christian Berhorst erläutert, dass die Position des verstorbenen Kassenprüfers Günter Wagner neu zu besetzen ist. Kassenprüfer Michael Ferlings ist noch bis zum Verbandstag 2024 im Amt.

Der bisherige Ersatzkassenprüfer Sven Anstötz erklärt sich bereit, das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen.



men. Wahlleiter Christian Berhorst fragt, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet der Wahlleiter um Abstimmung. Sven Anstötz wird vom Verbandstag mit 134 Ja-Stimmen einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Der Wahlleiter fragt Sven Anstötz, ob er die Wahl annimmt. Sven Anstötz bejaht dies.

Christian Berhorst bittet um Vorschläge für das Amt des Ersatzkassenprüfers. Sven Anstötz vom VfB GW Mülheim schlägt Irene Stempniak vom 1.BV Mülheim vor. Der Wahlleiter fragt, ob es weitere Vorschläge für das Amt des Ersatzkassenprüfers gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er den Verbandstag um Abstimmung. Irene Stempniak wird vom Verbandstag mit 132 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen als Ersatzkassenprüferin gewählt. Der Wahlleiter fragt Irene Stempniak, ob sie die Wahl annimmt. Irene Stempniak bejaht dies.

TOP 17: Verschiedenes

BWE bedankt sich bei Christian Berhorst und bittet um Wortbeiträge zum Punkt Verschiedenes.

Daniel Schwarze fragt, ob der Verband etwas vom LSB zu neuen Richtlinien zum Thema Sportschutz in Vereinen gehört hat. HHA und ABE haben dazu vom LSB bislang keine Infos erhalten.

Alexandra Becker vom BC RW Borbeck drückt ihre Enttäuschung darüber aus, dass kein offizieller DBV-Vertreter anwesend ist.

Julian Eberz von der Spvvg. Sterkrade-Nord fragt, ob die Planung besteht, zukünftig Papier z.B. bei der Verwendung von Spielberichtsbögen einzusparen. HHA erklärt, dass die Geschäftsstelle und die Buchhaltung bereits soweit wie möglich papierlos arbeiten. BWE erläutern, dass die Berichtsbögen zurzeit immer noch für den Fall eines Einspruchs in Papierform ausgedruckt und unterschrieben werden müssen und einen urkundlichen Charakter haben. BWE kündigt an, diesen Punkt mit in eine der kommenden Sitzungen des Präsidiums zu nehmen, um über die Möglichkeit der Abschaffung der Spielberichtsbögen in Papierform zu beraten.

ABE stellt in Kurzform die Ergebnisse der Vereins-Befragung zu Beitrags- und Leistungsmodellen vor. Die Ergebnisse werden in den kommenden Tagen (bereits erfolgt) auf der Website nachlesbar sein.

Der Tagungsleiter übergibt an den Präsidenten, der noch einmal an die Einladung zu Kaffee und Kuchen anlässlich der BADCON23 in der Südstraße erinnert. Er bedankt sich für den konstruktiven Austausch aller Teilnehmer und für das Vertrauen. Ebenso bedankt er sich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die Organisation des Verbandstages und HHA für die geleistete Arbeit als Referatsleiter Lehre und Ausbildung.

Der Präsident wünscht allen Anwesenden noch konstruktive Gespräche und eine gute Heimfahrt.

Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder & deren Stimmenzahl

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen	Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
1 Verein mit 8 Stimmen							
10027	1. Badminton Club Beuel 1955 e.V.	581	8	10588	Hammer SportClub 2008 e.V.	158	3
1 Verein mit 6 Stimmen							
10367	VfB Grün-Weiß Mülheim 1980 e.V.	442	6	10640	TSC Eintracht 48/95 Dortmund	204	3
1 Verein mit 5 Stimmen							
10042	Kölner Federballclub BG	301	5	10757	Rheydter Turnverein 1847 e.V.	192	3
7 Vereine mit 4 Stimmen							
10033	1.CfB Köln e.V.	286	4	10765	TSV Heimaterde 1925 Mülheim/R	162	3
10048	1.BV Mülheim a.d.Ruhr e.V.	287	4	10952	Badminton Verein Aachen 2009	172	3
10063	BV Wesel 'Rot-Weiss' e.V.	243	4	10987	Turn u.Sportver.Meerbusch e.V.	187	3
10146	SC Union 08 Lüdinghausen	246	4	10993	SV 1860 Minden e.V.	169	3
10277	Bottroper Badminton Gem. e.V.	239	4	11012	DJK Badmintonverein Essen-Werden e.V.	222	3
10628	TV Refrath 1893 e.V.	228	4	174 Vereine mit 2 Stimmen			
10893	BC Phönix Hövelhof	228	4	10003	Ohligser TV	118	2
45 Vereine mit 3 Stimmen							
10002	STC Blau-Weiss Solingen e.V.	169	3	10009	BC Westfalia Herne 92 e.V.	105	2
10004	BC Düsseldorf	158	3	10015	1.Essener BC 54 e.V.	127	2
10005	OSC Düsseldorf	193	3	10018	Siegburger Sportverein 04 e.V.	85	2
10008	OSC BG Essen-Werden e.V.	188	3	10020	BAT Bergisch Gladbach	114	2
10013	PSV Gelsenkirchen-Buer	182	3	10025	Badminton Club Burg 1955 e.V.	119	2
10034	FC Langenfeld	181	3	10031	Krefelder Badminton Club 1955	140	2
10040	1.BC Dortmund	151	3	10035	BC Lünen 1956 e.V.	99	2
10041	DSC Kaiserberg	175	3	10036	1.BC Monheim 1956 e.V.	86	2
10044	Siegburger TV	183	3	10043	1.SC Bad Oeynhausen	123	2
10046	TuS Velmede Bestwig	161	3	10060	1.BC Düren	110	2
10049	TuS 05 Oberpleis	188	3	10061	1.FBC Marl	88	2
10075	BC RW Borbeck	150	3	10068	OSC Rheinhausen	100	2
10099	BC SW Köln	223	3	10076	Cronenberger BC	121	2
10121	TV Witzhelden	158	3	10084	Post u. Telekom SV Wuppertal	109	2
10122	SC Münster 08	181	3	10090	DJK Stolberg	103	2
10126	SV Thomasstadt Kempen	157	3	10102	TV Blomberg	95	2
10132	DJK Blau-Weiß Friesdorf e.V.	224	3	10104	Badminton Club Kleve 1958 e.V.	138	2
10138	TuS RW Wuppertal	164	3	10105	DJK Sportgem. Solingen e.V.	127	2
10141	Wiedenbrücker TV von 1887	154	3	10115	Soester Turn-Verein v.1862 e.V.	110	2
10154	Dormagener BG 62	160	3	10117	BC Tönisvorst	124	2
10163	SV Bergfried Leverkusen	192	3	10124	TG Ahlen 1897 e.V.	129	2
10169	TV Emsdetten 1898 e.V.	211	3	10127	Osterather TV	138	2
10170	TG Mülheim/Köln	153	3	10129	DJK Saxonia Dortmund	140	2
10177	Gladbecker Federballclub	206	3	10133	Tbd. Osterfeld	149	2
10225	TuS Tengen	196	3	10135	BC Löhne e.V.	98	2
10281	1.BC/TuB Bocholt	162	3	10136	Badm.Verein Hervest-Dorsten eV	103	2
10283	Brühler TV	171	3	10137	Sportfreunde Sennestadt	98	2
10286	Spvgg. Sterkrade-Nord	194	3	10139	BSC Lüdenscheid	75	2
10289	Eintracht Emmerich 09/20 e.V.	195	3	10145	BRC Eschweiler	124	2
10307	Wareндorfer SU	218	3	10148	Godesberger TV	126	2
10342	1.BC Vlotho	150	3	10152	BC 64 Steinheim	77	2
10347	1.BC Recklinghausen	193	3	10162	TV Rodenkirchen 1898 e.V.	101	2
10355	TV Jahn Rheine 1885	150	3	10167	SV Vorwärts Gronau	102	2
10445	Sportverein 1930 Rosellen e.V.	181	3	10172	ASC Schöppingen 1945 e.V.	91	2
10455	F.C. Oeding 25 e.V.	180	3	10175	Badminton Sport Club Hilden eV	77	2
10479	Turngemeinde Münster v.1862 eV	159	3	10182	ETuS Rheine 1928 e.V.	89	2
10540	Post-Telekom SV 1925 Aachen eV	151	3	10186	1.BC Herten	118	2
				10188	SG Neukirchen-Vluyn	86	2
				10190	TSV Norf e.V.	100	2
				10193	BC 1971 Herringen e.V.	109	2
				10194	SG Kaarst	110	2
				10196	LSV Teutonia Lippstadt	143	2
				10199	MTV Rheinwacht Dinslaken	85	2
				10205	TSV Viktoria Mülheim	123	2
				10208	VfL Kommern	80	2
				10209	DJK Bergheim	125	2



Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10210	1.BV Troisdorf	82	2
10215	TuS Viersen 01/10 e.V.	111	2
10220	TV Jahn Bad Lippspringe	78	2
10232	Hülser Sportverein e.V.	96	2
10233	GSV Porz e.V.	97	2
10234	TSC Euskirchen	145	2
10241	TuS Lendringsen	76	2
10247	Pulheimer SC	122	2
10248	DJK Adler Brakel	90	2
10254	Wattenscheider BC	93	2
10256	Post SV Opladen 1967 e.V.	85	2
10257	Badminton-Sport-Cl.Büderich eV	132	2
10268	TTC Brauweiler 1948 e.V.	101	2
10270	BSC Eurode Herzogenrath 75 e.V	133	2
10273	SC GW Paderborn	149	2
10278	VfR Krefeld-Fischeln e.V.	110	2
10279	Turnerbund Wülfrath	106	2
10287	SSV Lützenkirchen	144	2
10288	SG Zons	77	2
10293	SC DJK Everswinkel	122	2
10297	SV Schmallenberg/Fredeburg	105	2
10300	SC Peckeloh 1960 e.V.	88	2
10305	BC Rheinbach	126	2
10309	TuS Bad Driburg 1893 e.V.	108	2
10312	BC Wachtberg	93	2
10313	Turnverein von 1912 Verl e.V.	119	2
10316	BSC Unna 1978 e.V.	116	2
10318	FC Lübbecke	95	2
10321	TV Vreden 1922	75	2
10324	BC Hohenlimburg e.V.	144	2
10329	TV 1908 Kall	141	2
10338	Moerser TV von 1850	75	2
10340	TSG Rheda	98	2
10345	TV Schiefbahn	115	2
10346	BC Witterschlick e.V.	86	2
10350	Polizei SV Bork	108	2
10365	TSVE 1890 Bielefeld	97	2
10366	Sportfr. Eintracht Gevelsberg	91	2
10372	TV Datteln 09	91	2
10379	TV Eintracht Heinsberg 1897 eV	77	2
10381	TV Werne 03	101	2
10384	TV Geldern 1862	89	2
10391	TB Rauxel 1892	118	2
10400	SV Hamminkeln	87	2
10403	TSG 1881 Sprockhövel	88	2
10411	Ski Club Unna	85	2
10415	SG Badm.Recklinghausen 82	80	2
10416	Badminton Club Heiligenhaus eV	136	2
10417	TuS Jahn Werdohl	130	2
10419	TV Neheim	119	2
10429	TG Ennigloh	85	2
10435	TuS Ascheberg 28	95	2
10436	Alter Turnverein Haltern	138	2
10446	Letmather Turnverein 1877 e.V.	104	2
10447	MTV Köln 1850	101	2
10461	Gesamtschule SV Fröndenberg	87	2
10462	BC Gangelt 1980 e.V.	92	2

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10463	BC DJK Teutonia Waltrop	85	2
10472	Turnverein Olpe 1848 e.V.	97	2
10477	Turnverein Jahn 1892 Oelde e.V.	90	2
10481	VfL Langerwehe 1963	80	2
10492	Sportvereinigung Steinhagen	104	2
10505	FC 'Hertha' Rheidt 1916	75	2
10507	TuS Xanten 05/22 e.V.	127	2
10508	Dorstener BC 1986 e.V.	89	2
10510	TuS Friedrichsdorf 1900	89	2
10514	TV Städtisch Rahmede Altena	93	2
10522	TC 1889 Kreuzau	102	2
10524	SV Lippramsdorf 1958 e.V.	106	2
10535	VfL Sassenberg 1926 e.V.	96	2
10537	1.BSC Erkelenz 1987 e.V.	126	2
10548	TuS Saxonia Münster 1883 e.V.	95	2
10551	Turngem. Herford von 1860 e.V.	95	2
10557	SV Brackwede e.V.	76	2
10559	TSC Münster e.V.	119	2
10563	TuS Erkrath 1930 e.V.	101	2
10564	Club 85 Paderborn	82	2
10566	VfL Hüls e.V.	85	2
10575	TG Holzwickede 1884 e.V.	86	2
10579	TV Rhede 1925 e.V.	96	2
10582	TV Mehrhoog	92	2
10587	SG 1910 Sendenhorst e.V.	95	2
10590	TuS Scharnhorst	80	2
10596	BC 89 Bottrop	132	2
10605	Sport-Club Hörstel 1921 e.V.	83	2
10608	VfB 1910 Hederb.Salzotten e.V	107	2
10611	DJK VfL 1919 Willich e.V.	93	2
10621	SV DJK Holzbüttgen e.V.	89	2
10626	TuS 93/33 Wadersloh	100	2
10629	TV Arnsberg 1861	78	2
10644	Gütersloher Turnverein e.V.	93	2
10666	Turn-u.Sportverein Bommern e.V	105	2
10671	SC St. Tönis 1911/20 e.V.	141	2
10674	TV Brilon e.V.	93	2
10675	VfL Menden Platte Heide e.V.	85	2
10676	Badm.Team Baesweiler '91 e.V.	98	2
10685	Badminton-Club Herscheid e.V.	131	2
10686	SuS Legden 1911 e.V.	146	2
10718	SSV Willy-Brandt-GS Bochum	149	2
10754	Sport Club Janus e.V. Köln	90	2
10770	SV Schermbeck e.V.	95	2
10795	Sport-Club Babenhausen e.V.	83	2
10797	SG Ddorf-Unterrath 1912/24 e.V	82	2
10801	Eisenb.TG Recklinghausen 12/32	88	2
10804	TuRa Elsen 1894/1911 e.V.	98	2
10812	SV Frielingsdorf 1925 e.V.	79	2
10822	Ski-Club'52 Wermelskirchen eV.	109	2
10839	1.Badmintonverein Lippstadt eV	117	2
10851	BC Hünsborn e.V.	116	2
10852	TuS Neuenrade 1862/1905 e.V.	98	2
10853	TuRa Rüdighausen e.V.	99	2
10873	Sportverein Spexard 1950 e.V.	87	2
10876	Meckenheimer Sportverein e.V.	110	2
10878	Badminton Club Weilerswist e.V	91	2

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10887	SC Blau-Weiß Ostenland e.V.	139	2
10901	SG Siegen-Giersberg e.V.	138	2
10908	DJK Kleinenbroich 1951 e.V.	82	2
10911	Turn-u.Sportv. Raesfeld e.V.	75	2
10918	Sportverein 19 Straelen e.V.	128	2
10929	VfL Eintracht Hagen	78	2
10957	TuS 1900 e.V. Wegberg	78	2
10962	1.BC Wipperfeld 2011 e.V.	118	2
10963	Turn-Verein Blecher 1904 e.V.	84	2
10976	VfL Bochum 1848-Badminton e.V.	136	2
10986	Turn u.Spielver.Roisdorf 1932	89	2
11003	SV BW Rixbeck-Dedinghausen e.V.	143	2
11020	SV Westfalen 21 Liesborn e.V.	75	2
308 Vereine mit 1 Stimme			
10001	1.DBC im SSF Bonn	30	1
10006	BC SW Düsseldorf	35	1
10010	Merscheider TV	55	1
10021	Eintracht Duisburg	18	1
10023	1.BSC Bottrop e.V.	36	1
10037	TG 1860 Lennep e.V.	34	1
10050	TuS Eintracht Bielefeld	63	1
10053	SC Bayer 05 Uerdingen e.V.	70	1
10056	Verberger Turnverein 1914 e.V.	54	1
10059	TuS Hattingen 1863 e.V.	69	1
10065	TuS Wesseling	53	1
10069	WMTV Solingen	68	1
10073	Badminton Sportgem. Beckum e.V	59	1
10074	VfB Gelsenkirchen 58	53	1
10078	KTSV Preussen Krefeld	27	1
10079	TV Gerthe 1911 e.V.	62	1
10081	DJK Adler Oberhausen	56	1
10096	SuS Lage	29	1
10097	TuS Kachtenhausen	74	1
10100	TSV Hagen 1860	49	1
10106	BSG Kieserling Solingen	63	1
10107	BSV Gelsenkirchen	57	1
10109	FS 98 Dortmund	15	1
10116	1.BC Hiddinghausen	73	1
10118	BC Westfalia Espelkamp	64	1
10120	Post und Telekom-SV Essen e.V.	19	1
10123	TV Ruppichterath	39	1
10125	Plettenberger BV 1963 e.V.	67	1
10130	Remscheider TV	67	1
10144	RTG Weidenau	67	1
10147	TuS Grundschöttel	44	1
10150	Essener SG 99/06	28	1
10153	EBC Jülich	54	1
10157	TuS Volmerdingsen	21	1
10158	BTW Bünde	74	1
10164	Post-SV Velbert e.V.	68	1
10166	Bielefelder Turngem.v.1848 e.V	48	1
10168	BSC Gütersloh	65	1
10171	TV 'Jahn' Wahn 1909 e.V.	47	1
10173	TuS Aldenhoven	51	1
10174	BV 69 Velbert	72	1
10180	TV Stoppenberg 1890 e.V.	65	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10181	TV Anrath	48	1
10185	SC Union Nettetal e.V.	36	1
10192	BC Bergkamen	70	1
10198	SG Dülken	51	1
10204	Castroper TV	41	1
10212	USB Dortmund	8	1
10217	TuS Ende	62	1
10218	Turnerbund Marterloh 02 e.V.	11	1
10219	VfB 71 e.V. Düsseldorf	19	1
10226	SVA Gütersloh	20	1
10227	DJK Sportfreunde Leuth	16	1
10228	Turn- u.Sportgem.Siegen 1846	71	1
10230	TV Strombach	16	1
10237	TuS Lindlar 1925 e.V.	52	1
10239	TV Westfalia Epe	26	1
10244	TuS Spenge	50	1
10245	Club für Badminton Gütersloh	33	1
10246	Duisburger Badm.Club 73 e.V.	33	1
10251	Polizei SV Herford	72	1
10253	Ronsdorfer BC	14	1
10260	TuS Rheindorf 1892 e.V.	11	1
10263	BC Grevenbroich-Gustorf e.V.	53	1
10264	SV Wipperfürth 1970 e.V.	44	1
10266	SV Grün-Weiss Langenberg-Benteler 1928 e.v.	49	1
10267	SV Wermelskirchen	20	1
10274	TuS Ickern 1912	34	1
10275	TSV Hertha Walheim	68	1
10276	TuS Gohfeld	66	1
10282	KSV Erkenschwick	73	1
10285	1.FC Spich 1911	43	1
10291	TSG Benrath 1881	35	1
10292	ESV Grossenbaum	7	1
10295	VfL Hiddesen e.V.	48	1
10298	TSV Hochdahl 64	63	1
10303	Lintforter Turnverein 1927 e.V	42	1
10306	TSV Weiss Köln 1919/28	30	1
10308	TSG Adler Dielfen	10	1
10311	SG Coesfeld 06 e.V.	71	1
10315	TSV Fortuna Wuppertal	24	1
10317	TV 'Hoffn.'Littfeld e.V.v.1894	47	1
10320	SV SW Havixbeck	72	1
10323	Telekom-Post-SV Bielefeld e.V.	27	1
10331	SFD 75 Düsseldorf e.V.	43	1
10332	Opladener Badminton Club 79	34	1
10334	ASV Senden	74	1
10335	Paderborner BG	51	1
10337	TB 1887 Hückeswagen	69	1
10343	SG Ertstadt	52	1
10351	TV 1894 Eitorf e.V.	53	1
10353	FC Borbeck	13	1
10358	BSC Wesel	52	1
10360	ASC Ratingen-West	25	1
10361	TV Rosbach	40	1
10362	Viersener TV 1848 e.V.	39	1
10373	Iserlohner TS	63	1
10376	TS Frechen	65	1
10378	TV Friesen Telgte	17	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10386	TuS Wüllen 1920	34	1
10392	TV Kirchhundem 1920	45	1
10397	TuS Meinerzhagen	74	1
10399	SG Ahe 1929 e.V.	15	1
10404	BV Leverkusen	54	1
10413	TV Einigkeit 1900 e.V. Netphen	42	1
10420	HLC Höxter	57	1
10422	BC Lennestadt	48	1
10423	BSC Emmerich 82 e.V.	36	1
10425	BV Holsterhausen	16	1
10427	SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V	24	1
10432	Elberfelder Turngem.1847 Korp.	30	1
10437	SC Gremmendorf 1946 e.V.	69	1
10442	SpVgg Lülsdorf-Ranzel	45	1
10449	Turnverein Werther 04	68	1
10450	BC Omega Dortmund	18	1
10451	Badminton-Club Schwerte	22	1
10457	TuS Germ.Lohausenholz-Daberg	15	1
10458	Vohwinkel STV 1865/80 e.V.	56	1
10459	HSC Alswede von 1946 e.V.	37	1
10466	TV Frisch-Auf! Altenbochum 08	19	1
10467	SuS Neuenkirchen 09	53	1
10471	SpVg Langenhorst-Welbergen	63	1
10473	TVE Burgaltendorf	43	1
10480	Gürzenicher TV 1881 e.V.	42	1
10483	BC Frischauf Linden-Dahlhausen	44	1
10486	TuSpo 09 Rahden	51	1
10488	SV Spellen 1920 e.V.	73	1
10493	TuRa Remscheid-Süd	0	1
10494	VfL 1854 Kamen Corp.	49	1
10495	SV Germania Salchendorf 1910	13	1
10496	Turnverein Barntrup von 1865	27	1
10497	SV Auweiler-Esch 59	39	1
10500	TuS Dornberg 02	53	1
10501	Homberger Turnverein von 1878	63	1
10502	Kevelaer Sportverein 1890/1920	73	1
10509	ASG Köln-Porz	15	1
10512	BV Salzstange	18	1
10513	DJK SC Nienberge e.V.	37	1
10515	bsc des SSK Kerpen e.V.	26	1
10516	Blau-Weiss Welper 1982 e.V.	15	1
10519	BSV Ostbevern 1923 e.V.	41	1
10521	BV Neuss-Weckhoven 1927 e.V.	59	1
10529	SC Westfalia Kinderhaus 1920	18	1
10530	SV 03 Geseke e.V.	40	1
10531	Wilde Schläger 1985 Leverkusen	13	1
10534	SC Reckenfeld 1928 e.V.	29	1
10536	SV 'Ems' Westbevern	26	1
10538	TV Burgfried Linn 1899	39	1
10543	TV 'Gut-Heil' 1895 Krefeld	30	1
10544	DJK Hansa Dortmund 1920 e.V.	13	1
10553	VfL Eintracht Mettingen e.V.	63	1
10556	TuS Blau-Weiss Königsdorf 1900	49	1
10558	MTV Langenberg 1882 e.V.	17	1
10561	SC 28 Nordwalde e.V.	44	1
10562	SSV Meschede	42	1
10567	TSV Burbach 1965 e.V.	19	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10570	VfL 1909 Otzenrath e.V.	55	1
10572	CVJM Dielingen	10	1
10576	Neersener Turnerbund 1894 e.V.	29	1
10578	Polizei SV Köln 1922 e.V.	29	1
10584	TV 'Frisch Auf' Lennep e.V.	16	1
10586	DJK Heisingen 1920 e.V.	33	1
10589	TV Concordia v.1864 Enger e.V.	56	1
10592	SV Adler Weseke 1925 e.V.	30	1
10595	Badm.Sportcl.Westerenger e.V.	50	1
10601	TSV Victoria Clarholz e.V.1920	69	1
10602	Dortmunder TG 1873 e.V.	27	1
10609	SV Schw/W. Marienfeld 1930 e.V	57	1
10617	DJK Arminia Eilendorf	55	1
10619	Sport-Club Herford e.V.	53	1
10630	TuS Grün-Weiß Holten 1900 e.V.	43	1
10633	TV TB Leckingsen u.Umgeb.1911	67	1
10634	DJK/VfL Billerbeck 1912 e.V.	42	1
10637	Neukirchener Turnverein 1886	50	1
10642	Kempener Turnverein 1960 e.V.	27	1
10643	Spiel-u.Turnv. Hünxe 1912 e.V.	48	1
10648	VfL Ummeln e.V.	29	1
10650	Turnverein Lohmar e.V.	66	1
10651	TV Jahn Kapellen e.V.	51	1
10652	Turnverein Hösel e.V.	49	1
10664	Märkische TG Horst 1881 e.V.	20	1
10667	Badm.Verein Bad Oeynhausen e.V	46	1
10668	Radevormwalder Turnverein 1859 e.V.	48	1
10669	TV 'Deutsche Eiche' Ennigerloh	42	1
10673	SV Rees Badminton e.V.	42	1
10678	SG Kupferdreh-Byfang e.V.	64	1
10681	Turngemeinde Bochum 1884 e.V.	67	1
10690	SpVgg.Holpe/Steimelhagen 1929	21	1
10693	WOS Badminton-Team Hagen e.V.	7	1
10697	F.C. Junkersdorf 1946 e.V.	48	1
10708	TTC Hitdorf 1968 e.V.	63	1
10715	TV Germania Hüllen 1892 e.V.	16	1
10716	SC Moving Men Hagen e.V.	22	1
10722	Sportgem.Köln-Worringen e.V.	62	1
10723	DJK Adler Buldern 1919 e.V.	66	1
10733	TV Herkenrath 1909 e.V.	35	1
10737	Kneipp-Verein Duisburg e.V.	26	1
10740	1.BC Sorpesee e.V.	58	1
10745	Fliehkraft 93 Dortmund e.V.	12	1
10746	SSV Düsseld.-Knittkuhl 1972 eV	23	1
10749	SV Siegfried Materborn e.V	9	1
10751	TuS Helpup e.V. von 1911	65	1
10752	SV Grün-Weiß Steinbeck 1930 eV	27	1
10756	TV Bochum-Brenschede 1911 e.V.	46	1
10762	Hildener Allg.Turnersch.v.1864	29	1
10766	Badminton-Club Hansa Attendorn	74	1
10769	SV SW Westende Hamborn e.V.	33	1
10778	TUSEM Essen e.V.	24	1
10780	TSV Seelscheid 1920 e.V.	66	1
10784	SV Concordia Ossenberg 1982 eV	36	1
10792	SV Blau-Weiß Aasee e.V.	61	1
10793	DJK Grün-Weiß Solingen e.V.	10	1
10794	Polizei-Sportv.Oberhausen e.V.	69	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10799	FC Viktoria Heiden e.V.	54	1
10805	SC Aufruhr Herne e.V.	41	1
10807	Weidener Turnverein 1869 e.V.	21	1
10819	TVK 1877 Essen e.V.	22	1
10820	TuS Witten-Stockum 1945 e.V.	61	1
10823	VfL Gladbeck 1921 e.V.	74	1
10827	1.FC Rheinf.Übach-Palenberg eV	52	1
10828	DJK Eintracht Stadtlohn	70	1
10832	TV 1875 Paderborn e.V.	70	1
10841	TuS Holzen-Sommerberg 92/07 eV	27	1
10847	1.FC Bühne 1929 e.V.	15	1
10848	SV Heide e.V. Paderborn	17	1
10854	SSV Heimerzheim 1925 e.V.	67	1
10856	TuS Breckerfeld 1877 e.V.	63	1
10860	Spiel-u.Sportv.Merten 1925 e.V	60	1
10861	Turnerbund 1900 Essen-Überruhr	57	1
10862	TuS Bremen 1905 e.V.	49	1
10864	VfL Schw.W.Lichtenau 1924 e.V.	25	1
10868	SC 1885 Huckarde-Rahm e.V.	12	1
10870	Badminton just for fun e.V.	18	1
10874	TV Lemgo von 1863 e.V.	57	1
10879	Badminton-Verein Vetschau e.V.	17	1
10883	'No Limit' BC Nottuln e.V.	63	1
10888	TV Borken	66	1
10890	Polizeisportv.Mülheim/R e.V.	74	1
10895	TuS 06 Westf.Eiche Anröchte eV	50	1
10896	BC Ajax Bielefeld e.V.	46	1
10898	Badmintonfreunde Voerde e.V.	35	1
10899	SC Vikt.1946 Neuenbeken e.V.	53	1
10902	Turnerbund Bottrop e.v.	42	1
10903	TV Kreuztal v. 1888 e.V.	33	1
10905	Mindener Badminton-Club e.V.	28	1
10906	Badm.Verein Berg.Gladbach 04	61	1
10912	Mettmann-Sport e.V.	46	1
10913	DJK SF Dülmen e.V.	73	1
10914	BSG Barmer Wuppertal e.V.	64	1
10916	SG Vorhalle 09 Badminton e.V.	22	1
10920	BTV-Ronsdorf-Graben	30	1
10922	TV Häver 1968 e.V.	58	1
10923	SV Westfalia Gemen e.V.	25	1
10924	BSV 1921 Fürstenberg e.V.	24	1
10927	Rot-Weiss Paderborn e.V.	21	1
10933	Turngem.Heeren-Werve 1926 e.V.	7	1
10934	Ballspielv.09 Drabenderhöhe eV	38	1
10936	SV 47/63 Stockum e.V.	30	1
10939	Badminton-Freunde Nümbrecht eV	20	1
10940	Hennefer Turnverein 1895 e.V.	35	1
10943	Dabringhauser TV 1878 e.V.	66	1
10944	Richrather Sportverein 08 e.V.	46	1
10947	TuS Drevenack 1968 e.V.	19	1
10948	TuS Wengern 1879 e.V.	67	1
10954	TSV 1901 Niederpleis e.V.	53	1
10960	Sport-Verein 1919 Herbern e.V.	32	1
10964	Badminton Club Paderborn e.V.	7	1
10966	Kölner Speed Badm.Ver.2010 e.V	25	1
10968	Nöllekes Badmäns 11 e.V	12	1
10969	Langenberger SG 1861/1906 e.V.	69	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10970	TuS Beleck 1899/1945 e.V.	9	1
10972	Burtscheider Tb Aachen 1908 eV	39	1
10974	Speed Lions Düsseldorf e.V.	26	1
10977	TuS Westfalia Sölde 1885/1911	12	1
10978	BC Finnentrop 1986	26	1
10979	Turn-u.Sportv.Laer 1908 e.V.	51	1
10980	SC Blau-Weiss Ottmarsbocholt e.V.	44	1
10984	Langerfelder TV 1885 Wuppertal	68	1
10985	Dürener Turnverein 1847 e.V.	30	1
10989	VC Phönix Düsseldorf e.V.	60	1
10991	FdF Sankt Augustin e.V.	25	1
10992	BISSV Bonn Int. School SV e.V.	31	1
10994	TV Ratingen 1865 e.V.	43	1
10995	TKD Team Mülheim-Dümpten e.V.	9	1
10996	TuS Halver 1848 e.V.	15	1
10998	TSV Kenten 1951 e.V.	9	1
10999	TuWa Bockum-Hövel 08 e.V.	38	1
11000	Sportverein Nörvenich 1919	27	1
11001	TV Hemer 1862 e.V.	20	1
11002	Sickingmühler SV 1978 e.V.	62	1
11004	TuS Hilden 1896 e.V.	14	1
11005	Badminton Barbieri Remscheid e.V.	16	1
11006	Postsportverein 1970 Geldern	22	1
11007	Bad Bears e.V. Hückelhoven	63	1
11008	Turnverein Urbach 1904 e.V.	7	1
11009	German-Chinese Sports & Culture Club e.V.	60	1
11010	SG Duisburg-Süd 98/20 e.V.	54	1
11011	SV Lövenich/Widdersdorf 1986/27 e.V.	23	1
11013	Sportverein Greven 2021 e.V.	59	1
11014	Christlicher Sportverein Düren e.V.	33	1
11015	Spielclub Wacker 1919 e.V.	36	1
11016	TV Horst-Eiberg 1897 e.V.	56	1
11017	Turnverein 1885 Huchem-Stammeln e.V.	28	1
11018	TSV Jahn 05 Düsseldorf-Oberkassel e.V.	23	1
11019	Gräfrather Badminton Club e.V.	17	1
11021	SV 1926 Südkirchen e.V.	9	1
11022	TSV 1889 Kirchlinde e.V.	50	1
11023	SF Niederwenigern	45	1
	Anzahl der Vereine	537	
	Anzahl der Stimmen	838	

PRÄSIDENT

Liebe Freundinnen und Freunde des Badmintonports,

der vergangene Verbandstag stand ganz im Zeichen der Diskussion um die Finanzreform, die unseren Verband auf zukunftssichere Füße stellen soll.

Auf diesem Weg möchte ich nochmals betonen, dass ich euer Vertrauen und eure Zustimmung zu den vorgeschlagenen Änderungen sehr schätze.

Sehr froh und dankbar bin ich auch darüber, dass wir mit unserem langjährigen Partner, der Firma Yonex GMBH, den im Dezember 2023 ausgelaufenen Sponsorenvertrag für weitere zwei Jahre verlängern konnten.

Der Trend der leicht positiven Mitgliederentwicklung stimmt mich positiv. Hier gilt mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle, die mit viel kleinteiliger Arbeit die Vereine unterstützen, um Mitglieder zu gewinnen bzw. zu halten. Aber ich möchte es nicht versäumen mich auch bei den Vereinen und Vereinsvertretern zu bedanken. Eure gute Vereinsarbeit und Begeisterung von (vor allem jungen) Menschen für den Badmintonport sind entscheidend für den Erfolg unseres Verbandes.

Auf diesem Verbandstag wird mit Wilfried Jörres ein sehr langjähriger, verdienter und hoch angesehener Funktionär nicht mehr für das Amt des Vizepräsidenten kandidieren. Dies ist für den Landesverband ein großer Einschnitt, da Wilfried mit seinen Visionen den Verband in vielen Bereichen über die letzten Jahrzehnte nach vorne gebracht und modernisiert hat. Wir sind sehr dankbar für diese vertrauensvolle und stets bereichernde Zusammenarbeit mit Wilfried und bedauern seinen Abschied in den wohlverdienten „Badminton NRW Ruhestand“.

Im Vorstand wird es daher zu Veränderungen der Aufgabengebiete kommen. Der von Wilfried Jörres geführte Bereich Leistungssport inkl. Internat wird zukünftig von mir übernommen. Durch die Neubesetzung des nun freigewordenen Vorstandsamtes haben wir die Chance, unseren Vorstand zu verjüngen. Dazu werden wir dem Verbandstag Michael Götting als Vizepräsident vorschlagen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, jeden von Euch zu ermutigen, aktiv im Verband mitzuarbeiten und Ideen einzubringen und mitzugestalten. Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass Badminton in Nordrhein-Westfalen weiterwächst und trotz schnelllebigem Zeit eine stabile Zukunft hat.

An so vielen Stellen wird immer wieder deutlich, dass wir auf Trends und Anforderungen unserer Gesellschaft zeitnah reagieren müssen. So kam auf den im Januar und Februar stattgefundenen Bezirkstagen der Wunsch der Vereine auf, dass eine neue „unterste“ Spielklasse mit vom normalen Spielbetrieb abweichenden und einfacheren Regeln eingeführt werden sollte. Das Referat Wettkampfsport O19 hat darauf reagiert und hat bereits gemeinsam mit den Bezirksausschüssen hierzu Lösungen erarbeitet, die im besten Fall bereits zur kommenden Saison umgesetzt werden können. Dies ist aber nur ein Beispiel von vielen Aufgaben, die uns in den nächsten Jahren erwarten!

Zum Abschluss möchte ich betonen, dass wir als Verbandsvertreter mit vollem Einsatz daran arbeiten werden, uns für die Interessen unserer Mitglieder bestmöglich einzusetzen. Vereint werden wir uns den Herausforderungen stellen und gemeinsam Lösungen finden.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft erfolgreich sein werden!



Guido Schänzler
Präsident

vizepräsident

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Sportfreunde und Mitstreiter,

auch wenn wir weiterhin mit den Folgen des Ukraine Krieges und den damit verbundenen Kostensteigerungen in fast allen Bereichen zu kämpfen haben, kann man feststellen, dass wir im sportlichen Bereich langsam wieder zur Normalität zurückfinden. Nicht nur die Zahl der Mitglieder in den Vereinen nimmt langsam wieder zu, es kommt auch der ein oder andere neue Verein hinzu. Vorsichtig optimistisch betrachtet geht es wieder aufwärts.

In unserer Entwicklung des Leistungssports ist das zur Zeit leider nicht so. Allerdings sind die von uns zu beeinflussenden Gründe erkannt und entsprechende Maßnahmen wurden getroffen.

Mit unserem Dachverband wurden intensive Gespräche über das Deutsche Badminton Zentrum geführt. Hierbei wurden vor allen Dingen die Punkte „Welche Priorität und welcher Status bekommt der Stützpunkt Mülheim nach 2024“ und „Sportinternat“ ausgiebig diskutiert. Für beides deuten sich für uns gute Lösungen an, die langfristig den Stützpunkt und das Sportinternat sichern. Was das Sportinternat angeht, könnte sich für den Landesverband auch eine finanzielle Entlastung ergeben.

Zu den einzelnen mir zugeordneten Referaten entnehmen Sie die Informationen bitte den einzelnen Berichten der Referate und Arbeitsbereiche.

Die finanziellen Mittel für Organisation und Leistungssport sind, soweit sie in meinen Bereich fallen, mit LSB und der Sportstiftung geklärt. Da seitens der Sportagentur, die beim DOSB zukünftig die Geschicke des Leistungssports steuern soll, noch keine Vorgaben vorliegen, wurden vom LSB die Mittel bis zum Vorliegen entsprechender Richtlinien zunächst weiter prolongiert. Mit unseren Sponsoren konnten wir letztes Jahr bereits einvernehmliche, den Umständen gerecht werdende, Lösungen erzielen. Damit sind wir in diesem Bereich gut aufgestellt und es kommt nicht zu einer übermäßigen Belastung des Leistungssporthaushaltes.

Zum Abschluss meiner Amtszeit ein großes und herzliches DANKE an alle Personen die mich in den vergangenen Jahren bei meiner Arbeit unterstützt und wertgeschätzt haben. Ein besonderer DANK gilt meiner Frau, die mir über all die Jahre die nötigen Freiräume für ein solches Amt gegeben hat, sowie den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle, die mich mit all meinen Eigenheiten ertragen und immer unterstützt haben, den Trainern*innen, dem Internatspersonal und unseren Sponsoren. Ohne Ihre/Eure Hilfe wäre es mir nicht möglich gewesen, mein Amt in diesem Umfang über die Jahre auszuüben.

Tschüss un maat et joot



Wilfried Jörres
Vizepräsident



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Zum Verbandstag 2023 berichteten wir über ein außerordentlich hohes Arbeitsaufkommen in unserer Geschäftsstelle und die Notwendigkeit, das Arbeitsvolumen wieder auf ein normales Maß anzupassen. Leider müssen wir feststellen, dass uns dies im zurückliegenden Berichtszeitraum nicht gelungen ist, weil weiterhin langfristige krankheitsbedingte Ausfälle zu kompensieren waren. Zudem haben wir den Anspruch, neue gewinnbringende Projekte und Services für unsere Vereine und den Badminton-sport zu initiieren und den Verband im Bereich Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit weiterzuentwickeln. Die großartige Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlichen und hauptberuflichen Team sowie das positive Feedback unserer Mitglieder spornt uns in der täglichen Arbeit immer wieder an.

Eine große Hilfe in der „Personalnot“ war uns Anna-Lena Schriever, die wir im Mai letzten Jahres zunächst als Krankheitsvertretung für die Buchhaltung gewinnen konnten und die uns nun als Assistentin der Geschäftsführung tatkräftig unterstützt.

Da ab diesem Sommer das hauptberufliche Team der Geschäftsstelle also wieder vollständig aufgestellt ist, sind wir guter Hoffnung, dass sich die Situation im Laufe dieses Jahres allmählich wieder etwas entspannen wird.

Neben den vielfältigen täglichen Verwaltungsaufgaben ist eines unserer wichtigsten Zukunftsprojekte die Vereins- und Mitgliederentwicklung. Unter dem Motto „Zukunft sichern mit Badminton NRW“ starteten wir das Projekt Ende 2022/Anfang 2023. Nachdem Daniel Stark im vergangenen Jahr die Projektleitung übernommen hatte, konnten wir im April 2024 einen neuen, aber gut bekannten Mitarbeiter gewinnen. Wir freuen uns sehr über die Rückkehr von Daniel Pacheco Calderón, genannt „Paco“, der die Themen Vereinsentwicklung, Sport im Ganztage und Social Media übernehmen wird.

Auch im YONEX Badminton-Internat gab es personelle Veränderungen. Nachdem die Stelle des pädagogischen Leiters einige Monate unbesetzt blieb und von unserem Landestrainerteam kompensiert wurde, konnten wir Konstantin Sander für diese Position gewinnen. Leider wird uns „Konni“ Ende Mai schon wieder verlassen. Die Gespräche für seine Nachfolge laufen bereits und wir sind guter Dinge, die Stelle im Juni wieder besetzen zu können. Im Bereich des Landestrainerteams stehen im Sommer auch wieder personelle Veränderungen an. So wird uns unsere U11-Landestrainerin Laura Strunz leider aus privaten Gründen verlassen. Sie bleibt uns aber als Ansprechperson zur Prävention und Intervention gegen interpersonelle Gewalt auf ehrenamtlicher Basis erhalten.

Neben den personellen Veränderungen war und ist die Digitalisierung der Geschäftsstelle und des Verbandes weiterhin ein großes Thema.

Durch eine Initiative des Landes NRW konnten wir Fördermittel der EU für die Modernisierung der Geschäftsstelle nutzen. Nachdem zunächst 20.000,-€ bewilligt wurden, konnten durch einen Folgeantrag weitere 30.000,-€ akquiriert werden. Dank des Einsatzes von unserem Präsidiumsbeauftragten für IT Michael Götting konnten viele Projekte bearbeitet werden. So wurde beispielsweise in den letzten Wochen ein großes Update umgesetzt, welches für die Funktionalität und Sicherheit unserer Website von großer Bedeutung ist. Neben der Weiterentwicklung des Service-Moduls als Schnittstelle zwischen unseren Mitgliedsvereinen und der Geschäftsstelle sind noch weitere Projekte in Planung.

Zu den Verbandsfinanzen:

Durch Einsparungen in den Bereichen Leistungssport U19 und Internat, sowie durch Minderausgaben in Referaten und einzelnen Haushaltsbereichen konnte das geplante Defizit im Wirtschaftsjahr 2023 abgewendet werden. Mit knapp 33.000€ auf der Haben-Seite fiel das Jahresergebnis deutlich positiver aus, als erwartet. Bei den größeren Positionen der Einsparungen bzw. Minderausgaben handelt es sich um nicht planbare Einmaleffekte, die sich künftig wohl nicht wiederholen bzw. fortsetzen werden. Vielmehr muss im Wirtschaftsjahr 2024 trotz der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge mit einem Defizit geplant werden. Der Wirtschaftsplan für das laufende Jahr weist deutliche Mindereinnahmen im Bereich der Fördermittel sowie gestiegene Ausgaben im Bereich der Personal- und Betriebskosten aus. Kurzfristig kann das Defizit in Höhe von geplanten 42.000€ durch das positive Jahresergebnis aus dem Jahr 2023 kompensiert werden. Für die mittelfristige Finanzplanung müssen Einsparungen sowie die Generierung von zusätzlichen Einnahmen angestrebt werden. Wie auch in den zurückliegenden Jahren werden wir intensiv daran arbeiten, Potenziale im Bereich des Fördermanagements sowie in den Bereichen Lehre, Breitensport und Sportentwicklung zu nutzen, um in den kommenden Jahren Beitragserhöhungen zu vermeiden.

Weitere Details sind dem Kassenbericht für das Jahr 2023 und dem Haushaltsplan für das Jahr 2024 zu entnehmen.

Abschließend möchten wir uns sehr herzlich beim Vorstand, dem Präsidium, den Referaten und Ausschüssen, den Referenten sowie bei allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Personen im Verband und in den Vereinen für die sehr gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken!

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an unseren Vizepräsidenten Wilfried Jörres richten, der nach über drei Jahrzehnten ehrenamtlichen Engagements nicht mehr für ein Amt für Badminton NRW kandidieren wird. Wilfried Jörres konnte als höchster NRW-Funktionär im Badminton-Leistungssport nicht nur unzählige Deutsche Meistertitel und internationale Erfolge verantworten, sondern war mit großer Kompetenz und Hilfsbereitschaft immer für das hauptberufliche Team da. Im Namen des gesamten hauptberuflichen Leistungssport-Teams und der Geschäftsstelle sagen wir: Danke lieber Wilfried! Wir wünschen Dir Alles Gute für die Zukunft!



Holger Hasse
Geschäftsführer



Anke Bednarzik
stellv. Geschäftsführerin



spielbetrieb

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen sind die Meldefristen für die Mannschaften der kommenden Saison abgelaufen, lediglich für die Hobbyliga O19 bleiben noch einige Wochen.

Im U19-Bereich wurden erstmalig die Meldungen online abgegeben, von wenigen Nachfragen abgesehen, scheint das gut gelaufen zu sein.

Bis zuletzt gab es Änderungen im Bereich der 2. Bundesliga, die nun mit zwei „Gästen“ aus der Gruppe Nord aus 10 NRW-Teams besteht. Dadurch waren noch späte Änderungen in unseren Ligen erforderlich.

Die Bezirke erstellen bereits die Staffeleinteilung mit der Zuordnung zu Buchstaben.

Der Individualspielbetrieb geht seinen gewohnten Gang. Wir konnten vier sehr gut organisierte und durchgeführte Meisterschaften in Lüdinghausen (O19, WDMM U19) Langenfeld (U22) und Verl (O35) erleben.

Zuständig dafür waren die Referate U19 und O19, sie haben gute Arbeit geliefert.

Auch die Bezirks(jugen)ausschüsse wirken mit und tragen einen nicht unwesentlichen Teil zum Gelingen bei.

Hier bleibt zu hoffen, dass in Süd 1 der vakante Posten des Bezirkswartes bald wieder besetzt werden kann.

Aus dem Vorjahr wiederhole ich meine Bitte an die Vereine, sich neben ihrer Vereinsarbeit auch möglichst für den Verband zu engagieren, z.B. durch die Übernahme von Ausrichtertätigkeiten für den Individualspielbetrieb oder auch im „Funktionärswesen“.

Allen am Spielbetrieb Beteiligten – den Ehrenamtlern, Spielern und Funktionären – die zum Gelingen des Spielbetriebs und zu dessen Weiterentwicklung beitragen, spreche ich meinen herzlichen Dank aus. Der Dank schließt auch die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ein, die immer offen sind für Fragen der Vereine und datentechnisch die Referate unterstützen.

Mit den Wünschen für einen erfolgreichen Verbandstag,



Miles Eggers
Präsidialmitglied

LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO



LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



wettkampfsport 019

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

gerade erst liegt der Termin für die Mannschaftsmeldungen O19 hinter uns. Zahlen aus den Bezirken liegen mir zum Erstellungszeitpunkt des Berichtes noch nicht vor. Für die Gruppenligen (Regional- und Oberligen) stehen die Teams fest. Bis zuletzt hat es Änderungen gegeben. Das liegt vor allem an der 2. Bundesliga, in der nun 10 Teams aus NRW helfen, zumindest die Fahrtkosten und Fahrtzeiten zu reduzieren. Trittau und Berliner Brauereien vervollständigen die Liga.

Spannend sollte noch der Start der neu konzipierten Hobbyligen werden, die unter der Kreisklasse angesiedelt sind. In den vier Bezirken gibt es unterschiedliche Modelle, die den Vereinen Möglichkeiten bieten sollen, neue Teams zu melden. Hier werden wir Ende Mai nach dem Meldeschluss schauen können, ob die neuen Konzepte auf Zustimmung der Vereine stoßen.

Die O19-Ranglistenturniere sind auf Verbandsebene gut besucht, Doppel- und Einzelfelder meist voll. Im Mixed sind ein paar mehr Meldungen verkraftbar. Ist in der Einzeldisziplin manches Mal ein Bezirksfeld möglich, so scheitert die Durchführung u.U. am fehlenden Ausrichter. Hier steuert das Referat gegen, indem Bezirksfelder nach Möglichkeit parallel zum Verbandsturnier beim dortigen Ausrichter laufen.

Zur neuen Saison wird es pro Disziplin nur noch drei Ranglistenturniere und ein zusätzliches Einladungsturnier geben. Aber selbst bei nur drei Turnieren fehlen in Nord Stand jetzt noch zwei Ausrichter.

Drei Westdeutsche Meisterschaften liegen hinter uns, alle drei Ausrichter (Lüdinghausen, Langenfeld und Verl) haben sehr gute Arbeit geleistet, der Aufwand hat sich gelohnt. Wir freuen uns schon jetzt auf die Neuauflagen in 2025.

Anlässlich der WDM konnte das RWO19 einige Ehrungen vornehmen:

Leistungsnadeln für den ersten Titel bei einer WDM O19

- Alexander Becsh
- Lena Fischer
- Anna Mejikowskiy

Leistungsnadeln für fünf (und mehr) Titel bei einer WDM

- Susanne Oberem
- Marcus Saß
- Karin und Rainer Viermann
- Bruno Wolkow
- Dieter Eichhorn
- Simone Weisbarth
- Regina Sommer

Leistungsplakette für mind. 20 Titel bei einer WDM

- Michael Budczinski

Im Vorfeld der Deutschen Meisterschaft O35 in Mülheim boten wir für unsere Nominierten wieder einen Spielerlehrgang an.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich für die Arbeit aller Ausschüsse, sie wickeln einen großen Teil des Spielbetriebs ab, zusammen mit den Staffelnbetreuern sind sie unverzichtbar.

Mein besonderer Dank geht wieder an meine Kollegen im Referat, Jan Striewski, Helmut Wieneke und Jens Carstensen, nicht minder an den Vorstand und die Geschäftsstelle. Alle haben ihren Teil zu einer guten Zusammenarbeit beigetragen, mit dieser Unterstützung gelingt erfolgreiche Arbeit.

Zuletzt ein Wort in eigener Sache. In den zurückliegenden Jahren habe ich mich bemüht, den Anforderungen und Aufgaben des Referates gerecht zu werden. Dies hat neben der damit verbundenen Arbeit auch viel Freude bereitet.

Für die Nachfolge hat es im Vorfeld Gespräche gegeben, in denen sich ein möglicher Kandidat abgezeichnet hat. Dieser hat bereits in vielen Aufgabengebieten kompetent mitgearbeitet. Die Entscheidung liegt natürlich beim Verbandstag, dem ich auch nicht vorgehen möchte.

In jedem Falle wünsche ich meinem Nachfolger oder auch meiner Nachfolgerin viel Erfolg und ein glückliches Händchen für die anstehenden Arbeiten sowie Unterstützung aus allen Reihen.



Miles Eggers
Referatsleiter Wettkampfsport O19



MANNSCHAFT macht's

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



SCHIEDSRICHTERWESEN

Liebe Mitglieder des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen,

ein weiteres kurzweiliges und interessantes Jahr liegt hinter uns. Das Jahr 2023 war geprägt vom 70. Geburtstag von Badminton NRW.

Mit Blick auf die zurückliegende Saison 2023/24 war alles erfreulicherweise normal wir konnten mit vollem Elan die Saison bestreiten und die anstehenden Aufgaben meistern.

Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich im Einsatz gewesenen Technischen Offiziellen und auch den dahinterstehenden Vereinen recht herzlich für das geleistete Engagement bedanken. Euer Einsatz ist nicht selbstverständlich und Bedarf an dieser Stelle einfach mal dieses DANKESCHÖN.

Für den Ligaspielbetrieb galt es in der zurück liegenden Saison 2023/2024 wieder viele Spiele zu organisieren. Durch die Doppelspieltage in den Bundesligen und die dann parallel stattfindenden Regionalliga West Spiele hatten wir als Badminton NRW hier wieder eine Mammutaufgabe zu meistern.

Dennoch ist es gelungen eine große Anzahl an Technischen Offiziellen (TO) zu motivieren und zu begeistern, sich auch in dieser Saison für einen freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz zu melden. Nach wie vor dürfen wir besonders stolz auf unser Team sein, denn vor allem bei kurzfristigen Ausfällen konnten wir diese innerhalb kürzester Zeit noch gemeinsam auffangen. Wir halten auch weiterhin unserem Konzept fest, einige motivierte und talentierte Newcomer aus den letzten Schiedsrichter Grundlehrgängen an den Ligaspielbetrieb heranzuführen.

Durch dieses Konzept konnten wir nun 5 Technische Offizielle zum Schiedsrichterlehrgang der nächsten Lizenzstufe entsenden und haben noch weitere in der Hinterhand für einen weiteren Lehrgang.

An dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön an das TO-Team die ihrerseits die Herausforderung angenommen haben um den Ligaspielbetrieb zur Erfolgsgeschichte werden zu lassen. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung von der Basis aus ist dies überhaupt jedes Jahr immer wieder aufs Neue möglich.

Ein weiteres großes Aufgabenfeld ist die Bereitstellung der TO für die Turniere im Zusammenhang mit der Forderung des §16 der SpO des BLV-NRW. Hier wurde Badminton NRW neben den 5 Westdeutschen Meisterschaften des Landesverbandes auch noch mit der Durchführung von weiteren DBV-Turnieren betraut.

Durch die motivierten und kompetenten Ausrichter innerhalb von Badminton NRW ist die Zusammenarbeit bei der Bereitstellung von TO uns immer eine große Freude.

Mit großem Erfolg wurden im August 2023 die Ausbildung und Bestätigung als Schiedsrichter durchgeführt. Hierzu hatten auch wir als Referat Schiedsrichterwesen ein Geschenk bereitgehalten und konnten durch entsprechende Fördermittel die Ausbildung kostenlos anbieten. Dieses Angebot wurde gut angenommen und war eine erfolgreiche Maßnahme aus der einige talentierte Kolleg*innen hervorgingen die auch Ihre ersten Einsätze erfolgreich absolviert haben.

Wir wünschen immer ein gutes Auge und die nötige Ruhe und Besonnenheit bei den Entscheidungen.

Es gibt auch noch zahlreiche Aufgaben und Tätigkeiten, die hier keine Erwähnung finden, die aber dennoch im täglichen ehrenamtlichen Alltag erledigt werden.

All das erreichte im vergangenen Jahr wäre aber nicht möglich gewesen ohne eure Unterstützung und Mitarbeit. Deshalb möchte ich Danke sagen:

Danke für Euren Einsatz, Eurer Zeit, Eure Opfer, die Ihr gebracht habt, um die Arbeit des RSR zu einem Erfolg für den Badminton NRW werden zu lassen.

Mein besonderer Dank gilt:

- Der Referatsmitarbeiterin Pia Mölder für die stets sehr gute konstruktive Zusammenarbeit und Ihr großes Engagement
- Dem Referententeam auf das wir für Fortbildungsmaßnahmen immer zugreifen können und sehr erfolgreich zusammen arbeiten
- Unserem zuständigen Vorstand, der immer mit Rat zur Verfügung stand und einen anderen Blickwinkel hatte
- Den Referatsleiterkollegen von Badminton NRW für Ihr Zusammenarbeit und den Austausch, sowie die Unterstützung während des letzten Jahres.
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle von Badminton NRW die durch Ihre Hilfestellung immer dafür gesorgt haben, dass keine Meilensteine verpasst wurden.
- Dem DBV für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in allen Fragen um Fortbildungen, Lehrgängen und Bundesligaangelegenheiten
- Dem gesamten TO-Team von Badminton NRW für Ihren unermüdlichen Einsatz während der Saison und darüber hinaus.

- Den Vereinen von Badminton NRW die das Vertrauen in mich als Referatsleiter und das Team setzen und uns dadurch vertrauensvoll und partnerschaftlich unterstützen.
- Und nicht zuletzt unseren Familien, die uns den benötigten Freiraum für das von uns so geliebte Hobby Badminton hoffentlich bald wieder einräumen



Jens Köster
Referatsleiter Schiedsrichterwesen



LEHRE & AUSBILDUNG BREITENSSPORT

Das Jahr 2023 stand für uns ganz im Zeichen der Mitglieder- bzw. Vereinsentwicklung.

„Zukunft sichern mit Badminton NRW“ heißt unser Projekt um einem langjährigen Abwärtstrend in der Mitglieder- und Vereinsanzahl in NRW entgegenzuwirken. Unter der Leitung von Heinz Kelzenberg startete das Projekt mit einem Kickoff-Event Ende 2022, an dem anfänglich über 20 Vereine teilnahmen. Dieses Event bot eine Plattform zum Ideenaustausch und war der Auftakt für eine intensive, individuelle Coaching-Phase, in der die Vereine durch Heinz Kelzenberg betreut wurden. Jedes Coaching beinhaltet ein erstes Treffen, bei dem der Verein in seinen Strukturen und Abläufen analysiert wird. Dabei zeigt sich, dass jeder Verein mit ganz eigenen Herausforderungen zu kämpfen hat und die Lösungen immer individuell sind. Ziel des Coachings ist es, Entwicklungsfelder des Vereins zu benennen, Lösungsideen zu kreieren und sich dann smarte Ziele zu setzen die man dann versucht in selbst gesteckten Zeitfenstern umzusetzen. Im August 2023 übernahm Daniel Stark die Nachfolge von Heinz Kelzenberg in der Projektleitung. Auch er begann, zusätzliche Vereine zu coachen, vor allem mit dem Tool „Zeig dein Profil“ - eine Analysehilfe der Sportjugend NRW, die es ermöglicht, den eigenen Verein zu durchleuchten und visuell in einer Tetris-Matrix darzustellen.

Da das Projekt nicht nur Badminton NRW enorm wichtig ist, sondern die individuelle Beratung auch sehr gut bei den teilnehmenden Vereinen ankommt, verstärkt seit Januar 2024 Gabriele Poste das Coaching-Team. Ganz aktuell (seit April) ist die Nachricht über die Staffelübergabe von Daniel Stark an Daniel Pacheco, den viele sicherlich noch unter dem Namen „Paco“ kennen. Paco hat die halbe Stelle als Fachkraft „Sport im Ganztage“ von Daniel Stark übernommen und setzt jetzt gemeinsam mit dem Team alles daran, noch mehr Vereine (im Moment sind es über 40) über das Vereinsentwicklungsprojekt zu unterstützen.

Es ist großartig, dass wir zum ersten Mal sehr eng mit verschiedenen Vereinen im Austausch stehen und wir ein noch besseres Gefühl für die Bedarfe der Verein bekommen. Aus diesem Grund haben wir die Idee entwickelt, regelmäßige Meetings zu etablieren, bei denen wir zu verschiedenen Schwerpunktthemen mit unseren Vereinen in den Austausch gehen möchte. Früher hieß das Format Meeting Mittwoch seit 2024 nun IdeenCafe. Themen sind und waren: Vereinssoftwarenutzung, Finanzoptimierung, Starting Badminton, Shuttletime, Verein & Schule, Gewaltpräventionskonzepte etc.

Als Schlüsselbaustein für einen zukunftssicheren Verein hat sich immer wieder der Einsatz und die Ausbildung von Trainer*innen herauskristallisiert. Anhand der Mitgliederstatistik können wir einen ganz deutlichen Zusammenhang zwischen Anzahl der Trainer*innen, die in Aus- und Fortbildung geschickt werden und der Vereinsmitgliederanzahl sehen.

So freuen wir uns sehr, im Bildungsjahr 2023 über 600 Personen aus- und fortgebildet zu haben - ein Rekordergebnis in der Verbandsgeschichte! Angefeuert durch die „Übungsleiter*innen-Offensive“ - ein einmaliges Förderprogramm des Landes NRW in Zusammenarbeit mit dem LSB NRW - hat unser Lehrteam einen besonders guten Job gemacht hat und v.a. die Arbeit des ehemaligen Referatsleiters für Lehre und Ausbildung, Holger Hasse, trägt nun Früchte.

Kurzer Rückblick: 2018 wurde die Lehrreform angestoßen, die u.a. zum Ziel hatte, die Grundausbildungen attraktiver zu gestalten. Das scheint uns gelungen zu sein, denn allein im Kalenderjahr 2023 konnten über 150 neue Trainerassistent*innen ausgebildet und für die Trainertätigkeit begeistert werden. Dies ist ein unglaublicher Mehrgewinn für unsere Vereine, denn Trainer*innen sind der(!) Schlüsselfaktor, wenn es um Mitgliedererhalt und -gewinn und damit auch um die Vereinszukunft geht.

„Nun wollen wir in die Zukunft schauen und den nächsten Schritt in der Lehrreform gehen und auch die Aufbauausbildungen inhaltlich anzupassen und noch attraktiver zu gestalten“, resümiert Daniel Stark, der beim Verbandstag im August 2023 zum Referatsleiter für Lehre und Ausbildung gewählt wurde und somit in die Nachfolge von Holger Hasse tritt. So plant nun das Lehr- und Breitensportteam für 2024 wieder ein breites Lehrangebot. Im Fokus steht - wie auch schon in 2023 - die „B-Trainer Breitensport Ausbildung“. Diese Ausbildung soll genau die Bedarfe decken, die wir aus den Vereinscoachings mitnehmen: Trainer*innen darin auszubilden, für ihren Verein langfristig neue Mitglieder zu gewinnen und zu halten, damit auch noch lange Badminton in NRW gespielt wird.

Ein weiterer Höhepunkt in 2023 war die „Badminton Convention – kurz BADCON23“, die im August 2023 stattfand. Der Weltmeister- und Olympiatrainer Lianying Zhang aus Dänemark war als Hauptreferent dabei. Das Event bot eine Plattform für Vorträge und Diskussionen rund um das Thema Badminton und verlief parallel zum Verbandstag. Organisatorisch war diese Veranstaltung mit zahlreichen Teilnehmern unterschiedlichster Zielgruppen sicherlich eine Herausforderung und wir benötigen etwas Zeit (und Kraft) um eine nächste „Groß“-Convention für 2025 zu planen.

Auch im Themenfeld Schule und Ganztage gibt es Neuigkeiten. Hier hat unser Schulsportreferent Dirk Oertker im letzten Jahr richtig Gas gegeben und einige Shuttle-Time-Lehrer ausgebildet. Gerne würden wir als Verband noch mehr Lehrerfortbildungen anbieten und uns mehr dem Thema „Ganztage“ widmen. Mit Unterstützung der Sportjugend NRW, die mit Hochdruck an Modellen für die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und den Schulen arbeiten, bleiben wir am Ball – auch um unsere Mitgliedsvereine auf die Auswirkungen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung vorzubereiten.

Für das Jahr 2024 haben wir bereits große Pläne. Zusätzlich zu den laufenden Projekten möchten und - um weiterhin Fördermittel zu erhalten, müssen - wir unsere Schutzkonzepte zur Prävention interpersoneller Gewalt weiterentwickeln und den Einstieg in das Qualitätsbündnis des LSB schaffen. Hierzu beraten wir auch gerne unsere Vereine, denn das Thema ist uns wichtig!

Außerdem setzen wir uns im Sinne unserer Mitgliedsvereine dafür ein, den Deutschen Badminton Verband stärker für Jugend- und Breitensportthemen zu sensibilisieren. Wir arbeiten aktiv daran mit, diese Themen in Satzung und Jugendordnung des DBV zu verankern und somit auch die inhaltliche Arbeit und Ausrichtung des DBV mitzugestalten. Sehr hilfreich ist hier im Übrigen der neue Jugendordnungs-Generator der Sportjugend NRW, den wir unseren Vereinen sehr ans Herz legen möchte!

Es bleibt also weiterhin viel zu und wir bedanken uns bei allen, die aktiv dabei helfen, dass Badminton weiterhin eine faszinierende, abwechslungsreiche und spannende Sportart ist!



Daniel Stark
Referatsleiter
Lehre- und Ausbildung



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Lehre 2024

NEU - Unser Fortbildungstag im Sportpark Reken! Ein Tag voller Impulse für Trainer*innen, Sportler*innen und Vereinsfunktionäre. Sei dabei! Hier gehts zu weiteren Infos und zur Buchung: [29.06.2024 Rendezvous in Reken](#)

Durch großen Mitgliederzuwachs werden Trainer*innen gesucht, die ersten Ausbildungen wurden bereits durchgeführt und sind noch im Gange.

Sei noch dabei und melde Dich für unseren Juniortrainer Sommer oder zur Herbst-Trassi Ausbildung an!

• [08. - 17.07.2024 in Hamm](#)
[Juniortrainer*in Sommer](#)

• [03. - 06.10.2024 in Mülheim](#)
[Trainerassistenten Ausbildung Herbst](#)

Hier unsere anstehenden Aus- wie Fortbildungen:

• [08./09.06.2024](#)
[Fortbildung Fit für die Saison](#)

• [15./16.06.2024](#)
[Fortbildung Basics im Badminton verbessern](#)

• [22./23.06.2024](#)
[Fortbildung Kindertraining im Schulkontext](#)

• [29.06.2024](#)
[Fortbildung Rendezvous in Reken](#)

• [06./07.07.2024](#)
[Ausbildung zum Schiedsrichter](#)

• [29.07. - 02.08.2024](#)
[Yonex Powercamp](#)

• [ab 06.08.2024 startet unsere](#)
[Trainer B Breitensport Ausbildung](#)

• [24.08.2024](#)
[Saisonstart Kick- Off- Training](#)

• [09.11.2024](#)
[Fortbildung AFT im Badminton sport](#)

• [10.11.2024](#)
[Fortbildung Fitminton](#)

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
lehrgang@badminton.nrw

Wir freuen uns auf Dich!

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN



RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO



PRÄVENTION INTER- PERSONELLER GEWALT

nachgereicht am 22. Mai 2024

Für alle Mitgliedsorganisationen des Landesportbundes NRW gibt es die Auflage, bis zum 31.12.2024 dem Qualitätsbündnis Sport NRW beizutreten.

Badminton NRW hat bereits seit 2018 sein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt (heute: Prävention interpersoneller Gewalt) veröffentlicht und damit einen wichtigen Schritt getan, ein sicherer Verband für alle Badmintonspieler*innen in Badminton NRW zu sein.



Das Qualitätsbündnis umfasst neben dem Schutzkonzept noch neun weitere Kriterien, an deren Umsetzung Badminton NRW seit 2023 intensiv arbeitet.

Neben Daniel Pacheco sind Laura Strunz und Gabriele Poste zu Ansprechpartner*innen für Prävention interpersoneller Gewalt qualifiziert worden. Marcus Busch wird als weiterer Ansprechpartner im Herbst folgen.



Daniel Pacheco
Breitensport



Lauras Strunz
Landestrainerin



Gabriele Poste
Breitensport



Marcus Busch
Leistungssport

In ihrer Funktion als Verbandsvertrauenspersonen, sind sie bereits im vergangenen Berichtsjahr zu einigen Vorfällen kontaktiert worden, bei denen es neben emotionaler Gewalt auch um sexualisierte Gewalt ging. Über Mediation und Beratung konnten die Fälle entweder bereits gelöst werden, wurden weitergeleitet oder befinden sich noch im Prozess.

Auch in unseren Aus- und Fortbildungen ist es uns ein Anliegen, Trainer*innen für das Thema zu sensibilisieren. Ein spezielles neues E-Learning Modul wird ab sofort zum Pflichtbestandteil in der Trainerassistent*innen-Ausbildung gehören.

Bis Ende des Jahres stehen noch zwei Online-Termine zur Sensibilisierung aller Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen im Verband sowie eine in Präsenz durchgeführte Risikoanalyse an. Durch die Risikoanalyse werden Konstellationen und Situationen, die ein potenzielles Risiko darstellen könnten, sichtbar gemacht.

Badminton NRW befindet sich auf einem guten Weg der Qualitätssicherung zum Schutz gegen interpersonelle Gewalt und arbeitet weiter an seiner Kultur der Wertschätzung und des Hinsehens.



Ehrenamtliche sind RÜCKHALT-GEBER

Das habe ich beim Sport gelernt



Sabine Gruhl
Trainerin
KTV Detmold

#engagierdichimsport

In Kooperation mit
WESTLOTTO

www.sportehrenamt.nrw

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Bericht zur Kassenprüfung
des Badminton-Landesverbandes NRW e.V.
für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2023

**BADMINTON
NRW**



1. Laut § 6 der Finanzordnung des BLV-NRW haben die Kassenprüfer rechtzeitig vor jedem Verbandstag die Kasse des Landesverbandes einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und einen Prüfbericht zu erstellen. Den Kassenprüfern ist jederzeit Einblick in die Bücher und sämtliche Belege zu gewähren. Die Unterzeichner dieses Protokolls wurden gem. §39 Ziff. der Satzung am 21.05.2022 und am 19.08.2023 auf dem Verbandstag im Mülheim/Ruhr als Kassenprüfer bzw. als Ersatzkassenprüfer bestellt.
2. Herr Michael Ferlings, Herr Sven Anstötz und Frau Irene Stempniak haben die Kassenprüfung am 23.04.2024 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2023 in den Räumen der Geschäftsstelle des BLV-NRW vorgenommen.
3. Für Rückfragen standen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:
 - Holger Hasse (BLV-NRW, Geschäftsführer)
 - Anke Bednarzik (BLV-NRW, stellv. Geschäftsführerin)
 - Sabine Tepsic (BLV-NRW, Buchhaltung)
 - Anna-Lena Schriever (BLV-NRW, Assistentin der Geschäftsführung)
 - Ludger van Holt (Steuerberater, telefonisch)
4. Zur Prüfung lagen die folgenden Unterlagen für das Wirtschaftsjahr 2023 in schriftlicher und digitaler Form vor:
 - Belege (digital, DATEV)
 - das Kassenbuch (digital, DATEV)
 - die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mit Kontennachweis, die Debitoren-/Kreditorenaufstellung und die Entwicklung des Anlagevermögens
 - die Rücklagenaufstellung
 - alle Bankbelege/Kontoauszüge der Konten des BLV-NRW (digital)
 - alle Kontenblätter (digital) und die Kostenartensaldenlisten
 - die Summen- und Saldenlisten
 - die Offene-Posten-Liste (OPOS)
5. Die Prüfung wurde intensiv, gewissenhaft und teilweise stichprobenartig durchgeführt.
6. Die Anfangsbestände von Konten und Kassen stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes überein.
7. Die Kassen- und Kontobestände des Jahresberichtes stimmen mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein.
8. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es lagen ordnungsgemäße Belege vor.
9. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.
10. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand und das Präsidium vollumfänglich zu entlasten.

Mülheim an der Ruhr, den 23.04.2024


Michael Ferlings
Kassenprüfer


Sven Anstötz
Kassenprüfer


Irene Stempniak
Ersatzkassenprüferin

Nr.	Bezeichnung	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo	IST 2023 Einnahmen	IST 2023 Ausgaben	IST 2023 Saldo	Plan 2024 Einnahmen	Plan 2024 Ausgaben	Plan 2024 Saldo
101	Grundgebühr Vereine	26.750,00 €		26.750,00 €	26.500,00 €		26.500,00 €	26.650,00 €		26.650,00 €	53.000,00 €		53.000,00 €
102	Dachverbandsbeiträge	116.655,80 €		116.655,80 €	117.000,00 €		117.000,00 €	117.284,82 €		117.284,82 €	156.800,00 €		156.800,00 €
103	Verwaltungskostenbeitrag Vereinsmitglieder	86.923,40 €		86.923,40 €	87.000,00 €		87.000,00 €	87.196,80 €		87.196,80 €	100.000,00 €		100.000,00 €
104	Aufnahmebeitrag	150,00 €		150,00 €	100,00 €		100,00 €	100,00 €		100,00 €	300,00 €		300,00 €
105	Medienbeitrag	12.645,00 €		12.645,00 €	12.700,00 €		12.700,00 €	12.719,00 €		12.719,00 €	15.000,00 €		15.000,00 €
100	Beiträge der Mitglieder			243.124,20 €			243.300,00 €			243.950,62 €			325.100,00 €
201	Ordnungsgebühren Spielbetrieb	18.210,00 €		18.210,00 €	22.000,00 €		22.000,00 €	27.155,00 €		27.155,00 €	25.000,00 €		25.000,00 €
202	Ordnungsgebühren Bezirkstag	6.750,00 €		6.750,00 €	8.400,00 €		8.400,00 €	8.460,00 €		8.460,00 €	8.000,00 €		8.000,00 €
203	Ordnungsgebühren Bezirksjugendtag	6.180,00 €		6.180,00 €	7.800,00 €		7.800,00 €	7.830,00 €		7.830,00 €	7.500,00 €		7.500,00 €
204	Ordnungsgebühren Verbandstag	17.340,00 €		17.340,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €	28.740,00 €		28.740,00 €	17.000,00 €		17.000,00 €
205	Ordnungsgebühren Verbandsjugendtag	14.160,00 €		14.160,00 €	12.000,00 €		12.000,00 €	12.180,00 €		12.180,00 €	12.500,00 €		12.500,00 €
206	Ordnungsgebühren Schiedsrichter	29.675,00 €		29.675,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €	27.800,00 €		27.800,00 €	27.000,00 €		27.000,00 €
200	Ordnungsgebühren			92.315,00 €			106.200,00 €			112.165,00 €			97.000,00 €
301	Mannschaftsgeb. O19	73.745,09 €		73.745,09 €	72.000,00 €		72.000,00 €	73.190,00 €		73.190,00 €	87.000,00 €		87.000,00 €
302	Mannschaftsgeb. U19	20.631,00 €		20.631,00 €	22.000,00 €		22.000,00 €	22.200,00 €		22.200,00 €	26.000,00 €		26.000,00 €
303	SpB-Zugänge/-Wechsel	15.972,00 €		15.972,00 €	32.700,00 €		32.700,00 €	32.700,00 €		32.700,00 €	45.000,00 €		45.000,00 €
304	SpB-Lizenzen	44.860,00 €		44.860,00 €	45.200,00 €		45.200,00 €	45.258,00 €		45.258,00 €	55.000,00 €		55.000,00 €
305	NRW-Turnierbeiträge	- €		- €	- €		- €	- €		- €	14.000,00 €		14.000,00 €
300	Verwaltungskostenbeiträge Spielbetrieb			155.208,09 €			171.900,00 €			173.348,00 €			227.000,00 €
401	LSB Organisationsförderung	82.635,92 €		82.635,92 €	82.000,00 €		82.000,00 €	82.297,31 €		82.297,31 €	82.000,00 €		82.000,00 €
405	Buchführungs-, Rechts-/Beratungskosten		23.380,03 €	-23.380,03 €		25.000,00 €	-25.000,00 €		22.226,69 €	-22.226,69 €		25.000,00 €	-25.000,00 €
407	Personalkosten Geschäftsstelle		387.069,63 €	-387.069,63 €		385.000,00 €	-385.000,00 €		388.987,45 €	-388.987,45 €		430.000,00 €	-430.000,00 €
408	Geschäftsstelle Raumkosten		12.345,40 €	-12.345,40 €		13.500,00 €	-13.500,00 €		9.272,07 €	-9.272,07 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
409	Versicherungen		3.798,30 €	-3.798,30 €		4.500,00 €	-4.500,00 €		4.309,43 €	-4.309,43 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
410	Nebenkosten des Geldverkehrs		1.359,44 €	-1.359,44 €		500,00 €	-500,00 €		692,45 €	-692,45 €		500,00 €	-500,00 €
411	Bürobedarf, -einrichtung, Software		8.360,05 €	-8.360,05 €	20.000,00 €	29.500,00 €	-9.500,00 €	28.383,00 €	17.320,46 €	11.062,54 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
412	Porto		165,00 €	-165,00 €		300,00 €	-300,00 €		240,00 €	-240,00 €		300,00 €	-300,00 €
413	Telekommunikationskosten		3.584,12 €	-3.584,12 €		6.000,00 €	-6.000,00 €		6.908,81 €	-6.908,81 €		8.000,00 €	-8.000,00 €
400	Geschäftsstelle			-357.426,05 €			-362.300,00 €			-339.277,05 €			-401.800,00 €
501	PRS/RL/REF Reisekosten		1.993,00 €	-1.993,00 €		6.000,00 €	-6.000,00 €		2.443,40 €	-2.443,40 €		3.500,00 €	-3.500,00 €
502	PRS/RL/REF Repräsentation/Sonstiges		1.355,61 €	-1.355,61 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		3.023,11 €	-3.023,11 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
503	PRS/RL/REF Telekommunikationskosten		258,04 €	-258,04 €		500,00 €	-500,00 €		78,17 €	-78,17 €		500,00 €	-500,00 €
500	Präsidium/Referate/Referenten			-3.606,65 €			-9.500,00 €			-5.544,68 €			-7.000,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo	IST 2023 Einnahmen	IST 2023 Ausgaben	IST 2023 Saldo	Plan 2024 Einnahmen	Plan 2024 Ausgaben	Plan 2024 Saldo
601	Aufwandspauschale		7.881,20 €	-7.881,20 €		10.000,00 €	-10.000,00 €		9.738,94 €	-9.738,94 €		12.500,00 €	-12.500,00 €
600	Aufwand Ehrenamt			-7.881,20 €			-10.000,00 €			-9.738,94 €			-12.500,00 €
701	RWO19 Referatskosten		1.759,50 €	-1.759,50 €		2.000,00 €	-2.000,00 €		- €	- €		2.000,00 €	-2.000,00 €
702	O19 Turnierkosten		6.624,15 €	-6.624,15 €		7.000,00 €	-7.000,00 €		4.977,34 €	-4.977,34 €		6.000,00 €	-6.000,00 €
700	Referat Wettkampfsport O19			-8.383,65 €			-9.000,00 €			-4.977,34 €			-8.000,00 €
801	VJA/RWU19 Referatskosten		1.925,69 €	-1.925,69 €		2.000,00 €	-2.000,00 €		2.070,36 €	-2.070,36 €		2.000,00 €	-2.000,00 €
802	U19 Turnierkosten		3.597,03 €	-3.597,03 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		1.061,05 €	-1.061,05 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
800	Verbandsjugendausschuss			-5.522,72 €			-7.000,00 €			-3.131,41 €			-5.000,00 €
901	Einnahmen Internatsbeiträge	83.198,00 €		83.198,00 €	99.000,00 €		99.000,00 €	110.785,50 €		110.785,50 €	95.000,00 €		95.000,00 €
902	Zuschüsse/ Sponsoring Internat	111.729,60 €		111.729,60 €	119.800,00 €		119.800,00 €	120.275,00 €		120.275,00 €	115.000,00 €		115.000,00 €
903	Personalkosten Internat		115.126,69 €	-115.126,69 €		120.000,00 €	-120.000,00 €		100.147,77 €	-100.147,77 €		114.000,00 €	-114.000,00 €
904	Miete/ Nebenkosten Internat		77.088,20 €	-77.088,20 €		77.000,00 €	-77.000,00 €		95.223,80 €	-95.223,80 €		90.000,00 €	-90.000,00 €
905	Internat Strom		322,00 €	-322,00 €		2.000,00 €	-2.000,00 €		2.199,19 €	-2.199,19 €		2.500,00 €	-2.500,00 €
906	Internat Reinigung/ Einrichtung/ Sonstiges		9.007,01 €	-9.007,01 €		12.000,00 €	-12.000,00 €		8.719,51 €	-8.719,51 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
907	Internat Verpflegung		14.888,33 €	-14.888,33 €		17.000,00 €	-17.000,00 €		16.129,41 €	-16.129,41 €		17.000,00 €	-17.000,00 €
900	Internat			-21.504,63 €			-9.200,00 €			8.640,82 €			-23.500,00 €
1001	LSB Talentsichtung-/förderung (TSTF)	900,00 €		900,00 €	900,00 €		900,00 €	- €		- €	- €		- €
1002	Zuschüsse Leistungssportpersonal	286.000,00 €		286.000,00 €	268.500,00 €		268.500,00 €	272.927,44 €		272.927,44 €	268.500,00 €		268.500,00 €
1003	U19 Lehrgangseinnahmen	4.712,67 €		4.712,67 €	8.500,00 €		8.500,00 €	7.402,00 €		7.402,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €
1004	U19 Eigenanteile Turniere	10.978,96 €		10.978,96 €	18.500,00 €		18.500,00 €	21.471,50 €		21.471,50 €	13.700,00 €		13.700,00 €
1005	Einnahmen Leistungssport/ Training Stützpunkte	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €
1006	Personalkosten Leistungssport U19		293.801,17 €	-293.801,17 €		290.000,00 €	-290.000,00 €		284.475,69 €	-284.475,69 €		300.200,00 €	-300.200,00 €
1008	U19 Maßnahmenkosten		38.818,78 €	-38.818,78 €		70.000,00 €	-70.000,00 €		51.691,23 €	-51.691,23 €		80.500,00 €	-80.500,00 €
1009	Stpk. Mülheim Sonstige Kosten		263,98 €	-263,98 €		2.500,00 €	-2.500,00 €		856,77 €	-856,77 €		3.500,00 €	-3.500,00 €
1010	Kosten Stützpunkte NRW		8.957,98 €	-8.957,98 €		9.000,00 €	-9.000,00 €		4.849,46 €	-4.849,46 €		6.000,00 €	-6.000,00 €
1011	Ballkosten DBZ und NRW-Stützpunkte		10.048,83 €	-10.048,83 €		12.000,00 €	-12.000,00 €		12.790,82 €	-12.790,82 €		17.000,00 €	-17.000,00 €
1012	Personalkosten FSJ (ehem. 1303)		5.227,86 €	-5.227,86 €		4.000,00 €	-4.000,00 €		3.433,02 €	-3.433,02 €		- €	- €
1000	Leistungssport U19		- €	-54.526,97 €		- €	-91.100,00 €		- €	-56.296,05 €		- €	-97.000,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo	IST 2023 Einnahmen	IST 2023 Ausgaben	IST 2023 Saldo	Plan 2024 Einnahmen	Plan 2024 Ausgaben	Plan 2024 Saldo
1101	RLA Lehrgangseinnahmen	62.555,00 €		62.555,00 €	85.000,00 €		85.000,00 €	92.346,29 €		92.346,29 €	50.000,00 €		50.000,00 €
1102	RLA Referatskosten		65,37 €	-65,37 €		500,00 €	-500,00 €		340,98 €	-340,98 €		500,00 €	-500,00 €
1103	RLA Lehrgangskosten		37.703,67 €	-37.703,67 €		55.000,00 €	-55.000,00 €		70.828,43 €	-70.828,43 €		27.700,00 €	-27.700,00 €
1104	RBS LSB Fördermittel	71.400,80 €		71.400,80 €	83.000,00 €		83.000,00 €	84.840,72 €		84.840,72 €	58.000,00 €		58.000,00 €
1106	RBS Lehrgangseinnahmen	40.639,00 €		40.639,00 €	38.000,00 €		38.000,00 €	52.568,67 €		52.568,67 €	61.000,00 €		61.000,00 €
1108	RBS Referatskosten		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
1109	RBS Maßnahmenkosten		48.866,32 €	-48.866,32 €		46.000,00 €	-46.000,00 €		59.585,27 €	-59.585,27 €		60.600,00 €	-60.600,00 €
1110	Projekte Sportentwicklung	505,57 €		505,57 €	500,00 €	5.000,00 €	-4.500,00 €	654,00 €		654,00 €	500,00 €	2.000,00 €	-1.500,00 €
1100	Referat Lehre/ Ausbildung und Breitensport			88.465,01 €			100.000,00 €			99.001,00 €			78.700,00 €
1201	Schiedsrichter Referatskosten		226,60 €	-226,60 €		500,00 €	-500,00 €		150,00 €	-150,00 €		800,00 €	-800,00 €
1202	Schiedsrichter Lehrgangseinnahmen	1.265,00 €		1.265,00 €	- €		- €	- €		- €	600,00 €		600,00 €
1203	Schiedsrichter Lehrgangskosten		774,20 €	-774,20 €		- €	- €		- €	- €		800,00 €	-800,00 €
1204	Schiedsrichter Turnierkosten		17.572,02 €	-17.572,02 €		20.000,00 €	-20.000,00 €		11.690,84 €	-11.690,84 €		18.000,00 €	-18.000,00 €
1200	Referat Schiedsrichter			-17.081,22 €			-20.500,00 €			-11.840,84 €			-19.000,00 €
1401	Spruchkammer Sonstiges		50,00 €	-50,00 €	- €		- €		250,00 €	-250,00 €	- €		- €
1402	Verbandsgericht			- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
1400	Rechtsorgane			-50,00 €			- €			-250,00 €			- €
1501	Kosten Bezirke O19		3.533,39 €	-3.533,39 €		4.000,00 €	-4.000,00 €		5.122,20 €	-5.122,20 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1502	Kosten Bezirke U19		3.960,94 €	-3.960,94 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		4.487,75 €	-4.487,75 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1500	Bezirksausschüsse			-7.494,33 €			-9.000,00 €			-9.609,95 €			-10.000,00 €
1601	Kosten VJT, VT, BT, BJT, VR		2.332,58 €	-2.332,58 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		1.733,98 €	-1.733,98 €		2.500,00 €	-2.500,00 €
1602	Sonst. Veranstaltung Kosten Teilnahme		5.129,58 €	-5.129,58 €		6.500,00 €	-6.500,00 €		6.263,79 €	-6.263,79 €		6.500,00 €	-6.500,00 €
1600	Verbandstage und Veranstaltungen			-7.462,16 €			-9.500,00 €			-7.997,77 €			-9.000,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo	IST 2023 Einnahmen	IST 2023 Ausgaben	IST 2023 Saldo	Plan 2024 Einnahmen	Plan 2024 Ausgaben	Plan 2024 Saldo
1702	Abgaben DBV		110.703,00 €	-110.703,00 €		112.000,00 €	-112.000,00 €		112.034,30 €	-112.034,30 €		142.000,00 €	-142.000,00 €
1703	Abgaben LSB		9.570,00 €	-9.570,00 €		9.500,00 €	-9.500,00 €		9.754,50 €	-9.754,50 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
1704	Abgaben DOSB		3.510,36 €	-3.510,36 €		3.500,00 €	-3.500,00 €		3.445,20 €	-3.445,20 €		3.500,00 €	-3.500,00 €
1705	Sonstige Abgaben		125,00 €	-125,00 €		250,00 €	-250,00 €		125,00 €	-125,00 €		125,00 €	-125,00 €
1700	Beiträge an Dachverbände			-123.908,36 €			-125.250,00 €			-125.359,00 €			-155.625,00 €
1802	Medien/Öffentlichkeitsarbeit/ Verbandsverwaltg.		3.846,55 €	-3.846,55 €		7.500,00 €	-7.500,00 €		9.303,72 €	-9.303,72 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1803	Künstler/ Sozialkasse		- €	- €		50,00 €	-50,00 €		- €	- €		100,00 €	-100,00 €
1800	Medien/ Badminton-Rundschau			-3.846,55 €			-7.550,00 €			-9.303,72 €			-5.100,00 €
1901	Abschreibung Sammelposten Wirtschaftsg.		790,99 €	-790,99 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		- €	- €		1.000,00 €	-1.000,00 €
1902	Abschreibungen Sachposten		4.905,46 €	-4.905,46 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		24.947,55 €	-24.947,55 €		15.000,00 €	-15.000,00 €
1900	Abschreibung			-5.696,45 €			-6.000,00 €			-24.947,55 €			-16.000,00 €
2001	Zinsen, Provisionen und sonstige Erträge			- €	500,00 €	- €	500,00 €	2.779,30 €		2.779,30 €	2.500,00 €		2.500,00 €
2002	Spenden	- €		- €	- €		- €	1.000,00 €		1.000,00 €	- €		- €
2003	Zuwend./Spenden für mildtätige Zwecke			- €		- €	- €			- €		- €	- €
2004	Periodenfremde Buchungen	1.936,35 €	6.063,24 €	-4.126,89 €	- €	5.000,00 €	-5.000,00 €	5.279,09 €	5.737,33 €	-458,24 €	- €	3.000,00 €	-3.000,00 €
2000	Sonstiges			-5.626,89 €			-4.500,00 €			3.321,06 €			-500,00 €
	Summen	1.278.926,11 €	1.315.346,09 €	-36.419,98 €	1.345.600,00 €	1.404.600,00 €	-59.000,00 €	1.412.473,44 €	1.379.667,24 €	32.806,20 €	1.413.400,00 €	1.466.725,00 €	-42.225,00 €
	Stand: 05.2024												

Jahresergebnis 2023

32.806,20

**Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Mülheim an der Ruhr**
AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.386,00	8.052,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung		52.732,00	34.182,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		14.378,47	12.178,40
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.026,35		39.535,06
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.715,85		116,15
		51.742,20	39.651,21
III. Kasse, Bank		476.623,44	450.840,57
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		3.231,96	1.560,24
		<u>605.094,07</u>	<u>546.464,42</u>

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	70.000,00		41.612,33
2. Freie Gewinnrücklagen	406.623,44		409.228,24
		<u>476.623,44</u>	<u>450.840,57</u>
II. Ergebnisvorträge			
1. Ergebnisvortrag allgemein		-9.482,32	-30.006,74
III. Ergebnisvortrag		7.023,33	20.524,42
B. SONSTIGE SONDERPOSTEN			
1. Andere Sonderposten		46.355,07	26.986,27
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		42.071,29	38.297,08
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.254,92		24.512,69
2. Sonstige Verbindlichkeiten	8.293,34		9.430,13
		<u>39.548,26</u>	<u>33.942,82</u>
E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN		2.955,00	5.880,00
		<u>605.094,07</u>	<u>546.464,42</u>

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge folgende Änderung § 1 Satzung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr</p> <p>1. Der Verein trägt den Namen „Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.“ (im folgenden Verband genannt). Zur Außendarstellung wird die Bezeichnung „Badminton NRW“ verwendet.</p> <p>2. Er hat seinen Sitz in Mülheim an der Ruhr und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Düsseldorf eingetragen.</p>	<p>§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr</p> <p>1. Der Verein trägt den Namen „Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.“ (im folgenden Verband genannt). Zur Außendarstellung wird die Bezeichnung „Badminton NRW“ verwendet.</p> <p>2. Er hat seinen Sitz in Mülheim an der Ruhr und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg eingetragen.</p>
<p>Begründung: Für den Badminton-Landesverband NRW e.V. ist nun das Amtsgericht Duisburg zuständig.</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: Vorstand</p>	

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung des § 2 Satzung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 2 Zweck</p> <p>1. Der Zweck des Verbandes ist die Förderung des Sports in seiner gesamten Vielfalt und Ausprägung, insbesondere des Badmintonsports sowie der freien Jugendarbeit und Jugendhilfe in sportlicher und überfachlicher Hinsicht.</p>	<p>§ 2 Zweck</p> <p>1. Der Zweck des Verbandes ist die Förderung des Sports in seiner gesamten Vielfalt und Ausprägung, insbesondere des Badmintonsports sowie der freien Jugendarbeit und Jugendhilfe in sportlicher und überfachlicher Hinsicht.</p>

2. Diese Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- a) die Pflege und Förderung des Badmintonsports,
- b) die ideelle, materielle und personelle Unterstützung der dem Verband angeschlossenen gemeinnützigen Mitgliedsorganisationen,
- c) die Organisation eines Sport-, Spiel-, Übungs- und Kursbetriebes im Freizeit-, Breiten-, Wettkampf- sowie im Leistungssport,
- d) die Durchführung von Sport und sportlichen bzw. außersportlichen Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder,
- e) die Planung und Durchführung von Qualifizierungsangeboten,
- f) die dezentrale Lehrarbeit, vor allem die Durchführung von Lizenz - Aus- und Fortbildungen sowie Weiterbildungen und Schulungen im Rahmen des Lizenzsystems des LSB NRW, DBV und Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB),
- g) die Öffentlichkeitsarbeit,
- h) die sportpolitische Arbeit,
- i) den Aufbau und die Pflege von Netzwerken,
- j) die Aus-/Weiterbildung und Einsatz von Übungsleitern, Trainern, Helfern, ehrenamtlichen, hauptberuflichen und sonstigen Mitarbeitern,
- k) die Bekämpfung jeder Form des Dopings und das Eintreten für präventive und repressive Maßnahmen, die geeignet sind, den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel und/oder Methoden zu unterbinden,

Begründung: Vorgabe Landessportbund NRW

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: Vorstand

2. Diese Zwecke werden insbesondere verwirklicht durch

- a) die Pflege und Förderung des Badmintonsports,
- b) die ideelle, materielle und personelle Unterstützung der dem Verband angeschlossenen gemeinnützigen Mitgliedsorganisationen,
- c) die Organisation eines Sport-, Spiel-, Übungs- und Kursbetriebes im Freizeit-, Breiten-, Wettkampf- sowie im Leistungssport,
- d) die Durchführung von Sport und sportlichen bzw. außersportlichen Veranstaltungen für Mitglieder und Nichtmitglieder,
- e) die Planung und Durchführung von Qualifizierungsangeboten,
- f) die dezentrale Lehrarbeit, vor allem die Durchführung von Lizenz - Aus- und Fortbildungen sowie Weiterbildungen und Schulungen im Rahmen des Lizenzsystems des LSB NRW, DBV und Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB),
- g) die Öffentlichkeitsarbeit,
- h) die sportpolitische Arbeit,
- i) den Aufbau und die Pflege von Netzwerken,
- j) die Aus-/Weiterbildung und Einsatz von Übungsleitern, Trainern, Helfern, ehrenamtlichen, hauptberuflichen und sonstigen Mitarbeitern,
- k) die Bekämpfung jeder Form des Dopings und das Eintreten für präventive und repressive Maßnahmen, die geeignet sind, den Gebrauch verbotener leistungssteigernder Mittel und/oder Methoden zu unterbinden,
- l) **den Einsatz zur Prävention gegen interpersonelle und sexualisierte Gewalt.**

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung des § 10 Satzung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 10 Erwerb der Mitgliedschaft</p> <p>1. Die Mitgliedschaft wird durch einen schriftlichen Aufnahmeantrag an den Vorstand beantragt.</p> <p>2. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand durch Beschluss. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung der Aufnahme muss nicht begründet werden.</p> <p>3. Gegen die Ablehnung kann der Antragsteller Widerspruch beim Vorstand einlegen, über den der nächste Verbandstag endgültig entscheidet.</p> <p>4. Mit Unterzeichnung des Aufnahmeantrags erkennt das Mitglied die Vereinssatzung und die Ordnungen in der jeweils gültigen Fassung an.</p>	<p>§ 10 Erwerb der Mitgliedschaft</p> <p>1. Die Mitgliedschaft wird durch einen schriftlichen Aufnahmeantrag an den Vorstand beantragt.</p> <p>2. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand durch Beschluss. Mit Beschlussfassung beginnt die Mitgliedschaft. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht. Die Ablehnung der Aufnahme muss nicht begründet werden.</p> <p>3. Gegen die Ablehnung kann der Antragsteller Widerspruch beim Vorstand einlegen, über den der nächste Verbandstag endgültig entscheidet.</p> <p>4. Mit Unterzeichnung des Aufnahmeantrags erkennt das Mitglied die Verbandssatzung und die Ordnungen in der jeweils gültigen Fassung an.</p>

Begründung: Redaktionelle Änderung

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: Vorstand

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung des § 16 Satzung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 16 Sonstige Zahlungsverpflichtungen und generelle Regelungen bei Zahlungsverzug</p> <p>1. Der Verband ist berechtigt, für angebotene Leistungen (z.B. Lehrgänge, Turniere, Nominierungen u.m.) Meldegebühren, Teilnahmegebühren oder Eigenanteile u.ä. zu erheben. Über die Höhe dieser Gebühren entscheidet der Vorstand in Absprache mit den jeweilig zuständigen Referaten.</p>	<p>§ 16 Sonstige Zahlungsverpflichtungen und generelle Regelungen bei Zahlungsverzug</p> <p>1. Der Verband ist berechtigt, für den Spiel- und Sportbetrieb (z.B. Lehrgänge, Turniere, Nominierungen u.m.) Meldegebühren, Teilnahmegebühren oder Eigenanteile u.ä. zu erheben. Über die Höhe dieser Gebühren entscheidet der Vorstand in Absprache mit den jeweilig zuständigen Referaten.</p>

Begründung: Klarstellung aus vereinssteuerrechtlichen Gründen

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: Vorstand

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung des § 22 Satzung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 22 Vorstand nach § 26 BGB</p> <p>8. Der Vorstand hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten:</p> <p>a) Leitung des Verbandes und Wahrnehmung aller Aufgaben, die nicht durch Satzung oder Ordnungen einem anderen Verbandsorgan, Amtsträger oder Ausschuss zugewiesen sind.</p>	<p>§ 22 Vorstand nach § 26 BGB</p> <p>8. Der Vorstand hat folgende Aufgaben und Zuständigkeiten:</p> <p>a) Leitung des Verbandes und Wahrnehmung aller Aufgaben, die nicht durch Satzung oder Ordnungen einem anderen Verbandsorgan oder Amtsträger zugewiesen sind.</p>

Begründung: Redaktionelle Änderung

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: Vorstand

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung des § 39 Satzung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 39 Kassenprüfung</p> <p>1. Die Kasse des Verbandes einschließlich des Belegwesens wird mindestens einmal im Jahr durch zwei Kassenprüfer geprüft.</p> <p>2. Zu diesem Zweck wählt der Verbandstag</p> <p>a) zwei Kassenprüfer, wobei einer in geraden und der andere in ungeraden Kalenderjahren gewählt wird und</p> <p>b) einen Ersatzkassenprüfer.</p> <p>Die Gewählten dürfen nicht Amtsträger oder Mitarbeiter des Verbandes sein.</p>	<p>§ 39 Kassenprüfung</p> <p>1. Die Kasse des Verbandes einschließlich des Belegwesens wird mindestens einmal im Jahr durch zwei Kassenprüfer geprüft.</p> <p>2. Zu diesem Zweck wählt der Verbandstag</p> <p>a) zwei Kassenprüfer, wobei einer in geraden und der andere in ungeraden Kalenderjahren gewählt wird und</p> <p>b) einen Ersatzkassenprüfer.</p> <p>Die Gewählten dürfen nicht Mitglieder des Präsidiums, Referatsleiter, Bezirks-(jugend) warte oder hauptberufliche Mitarbeiter des Verbandes sein.</p>
<p>Begründung: Klarstellung</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: Vorstand</p>	

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung der Anlage 1 FO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>Anlage 1 der Finanzordnung</p> <p>Hinweise zu den regelmäßig anfallenden Gebühren nach § 7 Ziff. 1 FO</p> <p>6. Bestand an Spielberechtigungen (Bezug: § 7 SpO)</p> <p>Für jede im Laufe einer Saison (hier: Stichtag jeweils bis inkl. 15. April) registrierte Badminton NRW Spielberechtigung wird eine jährliche Gebühr gem. § 6 Ziff. 3cf berechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestanden für einen Spieler in dem Zeitraum Spielberechtigungen für mehrere NRW-Vereine, dann wird die Gebühr nur von dem Verein erhoben, der am 1.1. im Besitz der Spielberechtigung war. - Ist bei mehreren Spielberechtigungen für NRW die Spielberechtigung erst nach dem 1.1. erteilt worden, so wird die Gebühr nur vom zeitlich ersten NRW-Verein des Spielers erhoben. - Ist bei mehreren Spielberechtigungen für NRW die Spielberechtigung vor dem 15. April erloschen, so wird die Gebühr nur vom zeitlich letzten NRW-Verein des Spielers erhoben. 	<p>Anlage 1 der Finanzordnung</p> <p>Hinweise zu den regelmäßig anfallenden Gebühren nach § 7 Ziff. 1 FO und Beiträgen nach § 6 Ziff. 3ce und 3cf FO</p> <p>6. Bestand an Spielberechtigungen (Bezug: § 7 SpO)</p> <p>Für jede im Laufe einer Saison (hier: Stichtag jeweils bis inkl. 15. April) registrierte Badminton NRW Spielberechtigung wird ein jährlicher Verwaltungskostenbeitrag gem. § 6 Ziff. 3cf berechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestanden für einen Spieler in dem Zeitraum Spielberechtigungen für mehrere NRW-Vereine, dann wird der Verwaltungskostenbeitrag nur von dem Verein erhoben, der am 1.1. im Besitz der Spielberechtigung war. - Ist bei mehreren Spielberechtigungen für NRW die Spielberechtigung erst nach dem 1.1. erteilt worden, so wird der Verwaltungskostenbeitrag nur vom zeitlich ersten NRW-Verein des Spielers erhoben. - Ist bei mehreren Spielberechtigungen für NRW die Spielberechtigung vor dem 15. April erloschen, so wird der Verwaltungskostenbeitrag nur vom zeitlich letzten NRW-Verein des Spielers erhoben.
<p>Begründung: Klarstellung des Wordings</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: Vorstand</p>	

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung der Anlage 2 FO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>4. Sonstige Gebühren</p> <p>4.1 Ordnungsgebühren bei Verwarnung und Fehlerverwarnung</p> <p>Für Verwarnungen eines Spielers bzw. einer Paarung bei einem Spiel</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Regionalliga und - der WDM O19 <p>werden gegen den betreffenden Verein folgende Ordnungsgebühren festgesetzt:</p> <p>a) Aussprechen einer Verwarnung durch eine gelbe Karte: pro Spieler/Paarung jeweils 20,00 €</p> <p>b) Aussprechen einer Fehlerverwarnung durch eine rote Karte: pro Spieler/Paarung jeweils 40,00 €</p> <p>Wird in einem Spiel dem Spieler bzw. der Paarung, gegen die bereits eine Verwarnung (gelbe Karte) ausgesprochen wurde, eine Fehlerverwarnung (rote Karte) ausgesprochen, so wird die Ordnungsgebühr nur für diese Fehlerverwarnung verhängt.</p> <p>Wird in einem Spiel gegen denselben Spieler bzw. dieselbe Paarung wiederholt eine Fehlerverwarnung ausgesprochen, so addieren sich die zu verhängenden Ordnungsgebühren der einzelnen Fehlerverwarnungen.</p>	<p>4. Sonstige Gebühren</p> <p>4.1 Ordnungsgebühren bei Verwarnung und Fehlerverwarnung</p> <p>Für Verwarnungen eines Spielers bzw. einer Paarung bei einem Spiel</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Regionalliga und - der WDM O19, U22, O35-O80 <p>werden gegen den betreffenden Verein folgende Ordnungsgebühren festgesetzt:</p> <p>a) Aussprechen einer Verwarnung durch eine gelbe Karte: pro Spieler/Paarung jeweils 20,00 €</p> <p>b) Aussprechen einer Fehlerverwarnung durch eine rote Karte: pro Spieler/Paarung jeweils 40,00 €</p> <p>Wird in einem Spiel dem Spieler bzw. der Paarung, gegen die bereits eine Verwarnung (gelbe Karte) ausgesprochen wurde, eine Fehlerverwarnung (rote Karte) ausgesprochen, so wird die Ordnungsgebühr nur für diese Fehlerverwarnung verhängt.</p> <p>Wird in einem Spiel gegen denselben Spieler bzw. dieselbe Paarung wiederholt eine Fehlerverwarnung ausgesprochen, so addieren sich die zu verhängenden Ordnungsgebühren der einzelnen Fehlerverwarnungen.</p>

Begründung: Die Spiele aller WDM werden mittlerweile von geprüften Schiedsrichtern geleitet. Damit ist gewährleistet, dass alle Spiele nach den gleichen Maßstäben geleitet werden. Es ist nicht ersichtlich, dass Spieler anderer WDM's – also außer O19 – bei sanktioniertem Fehlverhalten keine Konsequenzen erwarten dürfen. Gerade bei der diesjährigen WDM U22 zeigte sich mehrfach ein eklatantes Fehlverhalten der Spieler, was seinen Ausdruck in der Verhängung gelber Karten fand. Es sollten daher auch im U22- und O35-Bereich die gleichen Regeln angewandt werden.

Nicht zuletzt verhängt auch der DBV „Geldbußen“ für gelbe und rote Karten in den drei genannten Altersklassen

Inkrafttreten: Saison 2024/2025

Ansprechpartner: RWO19

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung des § 20 SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 20 Meisterschaften im Verband</p> <p>Zu den offiziellen Wettkämpfen im O19- und U19-Bereich des Verbandes gehören:</p> <p>a) Mannschaftsmeisterschaften O19</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ligaspielbetrieb O19 - Hobbyligaspielbetrieb <p>b) Mannschaftsmeisterschaften U19 (s. Abschnitt F JSpO)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften U15 - Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften U19 - Bezirksmannschaftsmeisterschaften U15 - Bezirksmannschaftsmeisterschaften U19 - Ligaspielbetrieb U19 <p>c) Individualmeisterschaften O19</p> <ul style="list-style-type: none"> - Westdeutsche Meisterschaft (WDM O19) - Westdeutsche Meisterschaft U22 (WDM U22) - Westdeutsche Meisterschaften O35 - O75 (WDM O35) - Kreis-/Bezirksmeisterschaften (BM O19) 	<p>§ 20 Meisterschaften im Verband</p> <p>Zu den offiziellen Wettkämpfen im O19- und U19-Bereich des Verbandes gehören:</p> <p>a) Mannschaftsmeisterschaften O19</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ligaspielbetrieb O19 - Hobbyligaspielbetrieb <p>b) Mannschaftsmeisterschaften U19 (s. Abschnitt F JSpO)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften U15 - Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaften U19 - Bezirksmannschaftsmeisterschaften U15 - Bezirksmannschaftsmeisterschaften U19 - Ligaspielbetrieb U19 <p>c) Individualmeisterschaften O19</p> <ul style="list-style-type: none"> - Westdeutsche Meisterschaft (WDM O19) - Westdeutsche Meisterschaft U22 (WDM U22) - Westdeutsche Meisterschaften O35 - O80 (WDM O35) - Kreis-/Bezirksmeisterschaften (BM O19)
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung an neue Altersklasse der BWF/ DBV</p>	
<p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p>	
<p>Ansprechpartner: RWO19</p>	

Antragsteller: Vorstand

Der Verbandstag möge die Änderung des § 6 FO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 6 Beiträge der Mitglieder</p> <p>3. bb) DBV-Turnierbeitrag pro Spieler pro Turnier pro gemeldeter Disziplin: 1,00 €</p> <p>Dieser Dachverbandsbeitrag wird gem. Anlage III Ziff. 3 der DBV-Finanzordnung („Variable Beiträge“) erhoben. Er ist von den Mitgliedsvereinen zu entrichten, die Wertungsturniere der DBV-RL-U19 (JWS) ausrichten bzw. deren Vereinsmitglieder an internationalen Wertungsturnieren teilnehmen. Bei der Beitragserhebung werden nur Spieler aus dem U19-Bereich berücksichtigt.</p>	<p>§ 6 Beiträge der Mitglieder</p> <p>3. bb) DBV-Turnierbeitrag pro Spieler pro Turnier pro Disziplin: 1,00 €</p> <p>Dieser Dachverbandsbeitrag wird gem. Anlage III Ziff. 3 der DBV-Finanzordnung („Variable Beiträge“) erhoben. Er ist von den Mitgliedsvereinen zu entrichten, die Wertungsturniere für die DBV-RL-U19 (JWS) und Wertungsturniere für die DBV-RL O19 ausrichten bzw. deren Vereinsmitglieder an internationalen Wertungsturnieren teilnehmen. Bei der Beitragserhebung werden sowohl Spieler aus dem U19- als auch aus dem O19-Bereich berücksichtigt.</p> <p>Die Wertungsturniere für die DBV-RL U19 sind in § 4 der Anlage I der DBV-Jugendspielordnung aufgeführt. Die Wertungsturniere für die DBV-RL O19 sind in Teil A der Anlage II der DBV-Spielordnung aufgeführt. Dazu können für U19 und O19 auch Privatturniere kommen, sofern das zuständige Gremium der jeweiligen Ebene den Status eines Wertungsturniers erteilt hat.</p> <p>Für die Berechnung des DBV-Turnierbeitrags werden alle Spieler berücksichtigt, die an einem Wertungsturnier teilgenommen haben und für die es eine SpielerID im Bereich des DBV gibt. Für Spieler, die noch nie eine SpielerID im Bereich des DBV hatten, wird kein Beitrag erhoben.</p>

3.e) NRW-Turnierbeitrag pro Spieler pro Turnier pro gemeldeter Disziplin: 1,00 €

Dieser Beitrag ist von den Mitgliedsvereinen zu entrichten, die Wertungsturniere der DBV-RL-U19 (JWS) und DBV-RL-O19 ausrichten bzw. deren Vereinsmitglieder an internationalen Wertungsturnieren teilnehmen. Bei der Beitragserhebung werden sowohl Spieler aus dem U19- als auch aus dem O19-Bereich berücksichtigt. Berechnet werden alle Meldungen im Sinne von §5 Ziff. 5 der Turnierordnung.

3.e) NRW-Turnierbeitrag **pro Spieler pro Turnier pro Disziplin:** 1,00 €

Dieser Beitrag ist von den Mitgliedsvereinen zu entrichten, die Wertungsturniere **für die** DBV-RL-U19 (JWS) und **Wertungsturniere für die** DBV-RL-O19 ausrichten bzw. deren Vereinsmitglieder an internationalen Wertungsturnieren teilnehmen. Bei der Beitragserhebung werden sowohl Spieler aus dem U19- als auch aus dem O19-Bereich berücksichtigt.

Die Wertungsturniere für die DBV-RL U19 sind in § 4 der Anlage I der DBV-Jugendspielordnung aufgeführt.

Die Wertungsturniere für die DBV-RL O19 sind in Teil A der Anlage II der DBV-Spielordnung aufgeführt.

Dazu können für U19 und O19 auch Privatturniere kommen, sofern das zuständige Gremium der jeweiligen Ebene den Status eines Wertungsturniers erteilt hat.

Für die Berechnung des NRW-Turnierbeitrags werden alle Spieler berücksichtigt, die an einem Wertungsturnier teilgenommen haben und für die es eine SpielerID im Bereich des DBV gibt. Für Spieler, die noch nie eine SpielerID im Bereich des DBV hatten, wird kein Beitrag erhoben.

Begründung 1: Klarstellung und Anpassung an die Praxis der Beitragsberechnung des DBVs

Der DBV erhebt aus technischen Gründen nur Beiträge für Turnierteilnahmen und nicht, wie zunächst geplant, für jede Meldung im Sinne von §5 Ziff. 5 der Turnierordnung. Daher ist in den Überschriften zu Ziff. 3.bb) und 3.e) das Wort „**gemeldeter**“ (Disziplin) zu streichen. Als Berechnungsgrundlage sollen nur die tatsächlichen Turnierteilnahmen herangezogen werden.

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: Vorstand

Begründung 2: Aufnahme des DBV-Turnierbeitrags für Wertungsturniere der DBV-RL O19

Ab dem 01.01.2025 soll der DBV-Turnierbeitrag auch für Wertungsturniere der DBV-RL O19 eingeführt werden. Die Regelungen zum diesem Dachverbandsbeitrag sind in der Finanzordnung von Badminton NRW entsprechend anzupassen.

Inkrafttreten: 01.01.2025

Ansprechpartner: Vorstand

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 5 Ziff. 4 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 5 Bezirksausschüsse</p> <p>Für jeden Bezirk gibt es gemäß § 4 der Satzung einen Bezirksausschuss der sich zusammensetzt aus</p> <p>a) dem Bezirkswart als Vorsitzender, der durch den Bezirkstag in geraden Jahren für jeweils zwei Jahre gewählt wird,</p> <p>b) den vier Beisitzern, von denen zwei in geraden Jahren und zwei in ungeraden Jahren für jeweils zwei Jahre durch den Bezirkstag gewählt werden.</p> <p>Der Ablauf der Sitzungen ist in Abschnitt C der GO geregelt.</p>	<p>§ 5 Bezirksausschüsse</p> <p>Für jeden Bezirk gibt es gemäß § 4 der Satzung einen Bezirksausschuss der sich zusammensetzt aus</p> <p>a) dem Bezirkswart als Vorsitzender, der durch den Bezirkstag in geraden Jahren für jeweils zwei Jahre gewählt wird,</p> <p>b) den vier Beisitzern, von denen zwei in geraden Jahren und zwei in ungeraden Jahren für jeweils zwei Jahre durch den Bezirkstag gewählt werden.</p> <p>c) Im U19-Bereich erhalten im Sinne der Mitbestimmung von jungen Menschen zusätzlich bis zu zwei Vertreter der Jugendlichen, die wenigstens noch ein ganzes Jahr ihrer Amtszeit Jugendliche im Sinne der bei ihrer Wahl gültigen Alterseinteilung sein müssen, Sitz und Stimme im jeweiligen Bezirksjugendausschuss. Sie werden jährlich anlässlich der Verbandsvorentscheidungen der Jugend von den jugendlichen Verbandsangehörigen des Bezirks gewählt. Der jeweilige BJA hat die Wahl zu veranlassen, zur Wahl einzuladen und diese durchzusetzen.</p> <p>Der Ablauf der Sitzungen ist in Abschnitt C der GO geregelt.</p>

Begründung: Bei der Reform ist der Passus fälschlicherweise komplett gestrichen worden. Der Zusatz, dass gewählte Jugendliche Ausschussmitglieder in den Bezirksjugendausschüssen sind, ist seit mehreren Jahren gelebte Praxis in den Bezirken.

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: RWU19

Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 4 Ziff. 1 der JSpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 4 Starterlaubnis für O19-Mannschaften</p> <p>Bei den nachfolgenden Regelungen handelt es sich um allgemeine Bestimmungen, sofern sich nicht ausdrücklich etwas anderes aus den §§ 5-7 ergibt.</p> <p>1. Der Verein muss mit mindestens einer Jugend-, Schüler- oder Minimannschaft an den Verbandsspielen des Verbandes teilnehmen. Dies gilt nicht für Spieler im zweiten Jahr der Altersklasse U19. Spielgemeinschaften i.S.v. § 26 Ziff. 3 und Anl. 5 SpO sind keine Mannschaften im Sinne des Satz 1.</p>	<p>§ 4 Starterlaubnis für O19-Mannschaften</p> <p>Bei den nachfolgenden Regelungen handelt es sich um allgemeine Bestimmungen, sofern sich nicht ausdrücklich etwas anderes aus den §§ 5-7 ergibt.</p> <p>1. Der Verein muss mit mindestens einer Jugend-, Schüler- oder Minimannschaft, unabhängig der Altersklasse, an den Verbandsspielen des Verbandes teilnehmen. Dies gilt nicht für Spieler im zweiten Jahr der Altersklasse U19. Eine Mannschaft, die als Spielgemeinschaft i.S.v. § 26 Ziff. 3 und Anl. 5 SpO an den Verbandsspielen teilnimmt, zählt im Sinne des Satz 1 nicht als Mannschaft.</p>
<p>Begründung:</p>	<p>Es besteht die aktuelle Auffassung, dass für U17/U19 Spieler eine Startberechtigung für O19-Mannschaften nur dann erteilt werden kann, wenn der Verein mit mindestens einer Jugend- oder einer U17/U19 Mini-Mannschaft im Mannschaftsspielbetrieb des Verbandes teilnimmt.</p> <p>Das RWU19 stellt den Antrag, dass eine Starterlaubnis für den Einsatz in einer O19-Mannschaft dann erteilt werden kann, wenn der Verein unabhängig von der Altersklasse mit einer Nachwuchsmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt.</p>
<p>Inkrafttreten:</p>	<p>Saison 2024/2025</p>
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>RWU19</p>
	<p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 4 Ziff. 1 der JSpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 5 U19-Spieler in O19-Mannschaften</p> <p>1. Jeder Verein darf, wenn und solange er mindestens eine Mannschaft U19 oder U17 hat, maximal vier Jungen und maximal zwei Mädchen in der O19-Vereinsrangliste aufführen.</p> <p>2. Voraussetzung hierfür ist die Zugehörigkeit der Spieler zur AK U17 bzw. U19, oder für Spieler der AK U15 das Vorliegen einer O19 Starterlaubnis.</p>	<p>§ 5 U19-Spieler in O19-Mannschaften</p> <p>1. Jeder Verein darf maximal vier Jungen und maximal zwei Mädchen in der O19-Vereinsrangliste aufführen, solange er mit mindestens einer Mannschaft aus dem U19-Bereich gemäß § 4 JSpO in Verbindung mit Anl. 5 SpO an den Verbandsspielen teilnimmt.</p> <p>2. unverändert</p>
<p>Begründung: Nimmt der Trägerverein einer Spielgemeinschaft nach § 4 JSpO mit einer Jugend-, Schüler- oder Mini-Mannschaft, unabhängig der Altersklasse, an den Verbandsspielen teil und ist eine U17/U19 Mini-Mannschaft als Spielgemeinschaft gemeldet, können maximal vier Jungen und maximal zwei Mädchen des Trägervereins, die in dieser U17/U19 Mini-Mannschaft gemeldet sind, in der O19-Vereinsrangliste des Trägervereins aufgeführt werden. Die Voraussetzung nach Ziffer 2 gilt nach wie vor.</p>	
<p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 2 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 2 Geltungsbereich</p> <p>6. Für den Jugendbereich tritt in den Formulierungen dieser SpO</p> <p>a) an die Stelle des Referates Wettkampfsport O19 (RWO19) das Referat Wettkampfsport U19 (RWU19),</p> <p>b) an die Stelle der Bezirkswarte (BW) die Bezirksjugendwarte (BJW) und</p> <p>c) an die Stelle der Bezirksausschüsse (BA) die Bezirksjugendausschüsse (BJA).</p>	<p>§ 2 Geltungsbereich</p> <p>6. Für den U19-Bereich tritt in den Formulierungen dieser SpO</p> <p>a) an die Stelle des Referates Wettkampfsport O19 (RWO19) das Referat Wettkampfsport U19 (RWU19),</p> <p>b) an die Stelle der Bezirkswarte (BW) die Bezirksjugendwarte (BJW) und</p> <p>c) an die Stelle der Bezirksausschüsse (BA) die Bezirksjugendausschüsse (BJA).</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung und Klarstellung der Zuständigkeiten im U19-Bereich</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 15 Ziff. 4 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 15 Ballsorten</p> <p>4. Im Jugendbereich entscheiden die Bezirksjugendausschüsse darüber, in welcher Spielklasse mit welchem Ball (Feder- oder Kunststoffball) gespielt wird. Die Entscheidung wird durch die Bezirksjugendausschüsse jährlich in den Amtlichen Nachrichten veröffentlicht. Mit einer Meldung nach Ziff. 2 kann anstatt des Kunststoffballes mit einem zugelassenen Federball gespielt werden.</p>	<p>§ 15 Ballsorten</p> <p>4. Im U19-Bereich entscheiden die Bezirksjugendausschüsse darüber, in welcher Spielklasse mit welchem Ball (Feder- oder Kunststoffball) gespielt wird. Die Entscheidung wird durch die Bezirksjugendausschüsse jährlich in den Amtlichen Nachrichten veröffentlicht. Mit einer Meldung nach Ziff. 2 kann anstatt des Kunststoffballes mit einem zugelassenen Federball gespielt werden.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 17 Ziff. 1 und Ziff. 6 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 17 Termine</p> <p>1. Die Termine aller offiziellen Wettkämpfe gemäß § 20 legt im O19-Bereich auf Vorschlag des RWO19, im Jugendbereich auf Vorschlag des RWU19 das PM Spielbetrieb fest.</p> <p>Es berücksichtigt den Rahmenterminplan des DBV und die anderen Veranstaltungen des O19- und U19 Bereichs im Verband soweit wie möglich.</p> <p>...</p> <p>6. Es gibt keine Einschränkungen</p> <p>a) für den O19-Spielbetrieb bei Jugendveranstaltungen und</p> <p>b) für den U19-Spielbetrieb bei O19-Veranstaltungen.</p>	<p>§ 17 Termine</p> <p>1. Die Termine aller offiziellen Wettkämpfe gemäß § 20 legt im O19-Bereich auf Vorschlag des RWO19, im U19-Bereich auf Vorschlag des RWU19 das PM Spielbetrieb fest.</p> <p>Es berücksichtigt den Rahmenterminplan des DBV und die anderen Veranstaltungen des O19- und U19 Bereichs im Verband soweit wie möglich.</p> <p>...</p> <p>6. Es gibt keine Einschränkungen</p> <p>a) für den O19-Spielbetrieb bei U19-Veranstaltungen und</p> <p>b) für den U19-Spielbetrieb bei O19-Veranstaltungen.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 30 Ziff. 6 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 30 Spielmodus Ligaspiele</p> <p>6. Im Jugendbereich gilt Ziffer 5 nur für Staffeln, die eine Qualifikationsmöglichkeit zur BMM oder WDMM bieten.</p>	<p>§ 30 Spielmodus Ligaspiele</p> <p>6. Im U19-Bereich gilt Ziffer 5 nur für Staffeln, die eine Qualifikationsmöglichkeit zur BMM oder WDMM bieten.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 31 Ziff. 5 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 31 Spielklassen</p> <p>5. In den Bezirken gibt es folgende Spielklassen in der genannten Rangfolge, sofern dafür genügend Mannschaften gemeldet wurden:</p> <p>a) Verbandsliga (VL) b) Landesliga (LL) c) Bezirksliga (BL) d) Bezirksklasse (BK) e) Kreisliga (KL) f) Kreisklasse (KK) g) 2. Kreisklasse (KK2) usw.</p> <p>Im O19-Bereich gibt es pro Bezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine VL-Staffel, - zwei LL-Staffeln und - vier BL-Staffeln. <p>In allen anderen Spielklassen (auch im Jugendbereich) werden die Zahl der Staffeln pro Spielklasse sowie vom SpO-Standard abweichende Auf- und Abstiegsregelungen vom Bezirk festgelegt und sind vor Saisonbeginn zu veröffentlichen. Namenszusätze zu den Staffeln (z.B. Kreisliga Rhein / Sieg) durch die Bezirke sind möglich.</p>	<p>§ 31 Spielklassen</p> <p>5. In den Bezirken gibt es folgende Spielklassen in der genannten Rangfolge, sofern dafür genügend Mannschaften gemeldet wurden:</p> <p>a) Verbandsliga (VL) b) Landesliga (LL) c) Bezirksliga (BL) d) Bezirksklasse (BK) e) Kreisliga (KL) f) Kreisklasse (KK) g) 2. Kreisklasse (KK2) usw.</p> <p>Im O19-Bereich gibt es pro Bezirk</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine VL-Staffel, - zwei LL-Staffeln und - vier BL-Staffeln. <p>In allen anderen Spielklassen (auch im U19-Bereich) werden die Zahl der Staffeln pro Spielklasse sowie vom SpO-Standard abweichende Auf- und Abstiegsregelungen vom Bezirk festgelegt und sind vor Saisonbeginn zu veröffentlichen. Namenszusätze zu den Staffeln (z.B. Kreisliga Rhein / Sieg) durch die Bezirke sind möglich.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 34 Ziffern 1 und 6 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 34 Allgemeine Anforderungen</p> <p>1. Abgabe der VRL</p> <p>a) Die Vereine haben für die Hinrunde die Vereinsranglisten nach dem vom PM Spielbetrieb in Anl. 2 der SpO beschriebenen Verfahren einzureichen. Die dort aufgeführten Erläuterungen sind verpflichtend einzuhalten.</p> <p>Fester Abgabetermin für die Hinrunden-Vereinsranglisten im Jugendbereich ist der 31. Juli (Eingang), die anderen Termine sind dem Rahmenterminplan bzw. der Ausschreibung zu entnehmen.</p> <p>...</p> <p>6. Mindestzahl Spieler pro Mannschaft</p> <p>a) Zu jeder Mannschaft dürfen zum Abgabetermin der Hin- und Rückrunden-Vereinsrangliste mehr, aber nicht weniger als vier Herren und zwei Damen gemeldet werden.</p> <p>Die Regelungen für Mini-Mannschaften im Jugendbereich sind in der JSPO beschrieben.</p>	<p>§ 34 Allgemeine Anforderungen</p> <p>1. Abgabe der VRL</p> <p>a) Die Vereine haben für die Hinrunde die Vereinsranglisten nach dem vom PM Spielbetrieb in Anl. 2 der SpO beschriebenen Verfahren einzureichen. Die dort aufgeführten Erläuterungen sind verpflichtend einzuhalten.</p> <p>Fester Abgabetermin für die Hinrunden-Vereinsranglisten im U19-Bereich ist der 31. Juli (Eingang), die anderen Termine sind dem Rahmenterminplan bzw. der Ausschreibung zu entnehmen.</p> <p>...</p> <p>6. Mindestzahl Spieler pro Mannschaft</p> <p>a) Zu jeder Mannschaft dürfen zum Abgabetermin der Hin- und Rückrunden-Vereinsrangliste mehr, aber nicht weniger als vier Herren und zwei Damen gemeldet werden.</p> <p>Die Regelungen für Mini-Mannschaften im U19-Bereich sind in der JSPO beschrieben.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p style="text-align: center;">Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 38 Ziff. 4 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 38 Spielbefreiung</p> <p>4. Der Antrag ist mit Nennung von Terminwünschen im O19-Bereich an das RWO19, im Jugendbereich an das RWU19 zu stellen. Das RWO19 kann das Genehmigungsverfahren für Spielverlegungen unterhalb der Oberliga an die Bezirksausschüsse delegieren. Das RWU19 kann analog verfahren.</p>	<p>§ 38 Spielbefreiung</p> <p>4. Der Antrag ist mit Nennung von Terminwünschen im O19-Bereich an das RWO19, im U19-Bereich an das RWU19 zu stellen. Das RWO19 kann das Genehmigungsverfahren für Spielverlegungen unterhalb der Oberliga an die Bezirksausschüsse delegieren. Das RWU19 kann analog verfahren.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p style="text-align: center;">Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: RWU19

Der Verbandsjugendtag möge folgende Änderung des § 41 Ziff. 1 der SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 41 Spielverlegungen</p> <p>1. Die Vereine können die Verlegung des Spiels auf einen anderen Kalendertag vereinbaren. Dazu gelten folgende Einschränkungen:</p> <p>a) Spielverlegungen auf die Wochentage Montag bis Freitag bedürfen generell der Zustimmung des Gegners.</p> <p>Im Jugendbereich ist auch eine Verlegung auf einen Sonntag immer zustimmungspflichtig. Dabei ist auch eine Nachverlegung auf den Sonntag des letzten angesetzten Spieltages möglich, sofern es sich nicht um eine Staffel handelt, die eine Qualifikationsmöglichkeit zu BMM oder WDMM bietet.</p>	<p>§ 41 Spielverlegungen</p> <p>1. Die Vereine können die Verlegung des Spiels auf einen anderen Kalendertag vereinbaren. Dazu gelten folgende Einschränkungen:</p> <p>a) Spielverlegungen auf die Wochentage Montag bis Freitag bedürfen generell der Zustimmung des Gegners.</p> <p>Im U19-Bereich ist auch eine Verlegung auf einen Sonntag immer zustimmungspflichtig. Dabei ist auch eine Nachverlegung auf den Sonntag des letzten angesetzten Spieltages möglich, sofern es sich nicht um eine Staffel handelt, die eine Qualifikationsmöglichkeit zu BMM oder WDMM bietet.</p>
<p>Begründung: Redaktionelle Anpassung</p> <p>Inkrafttreten: Saison 2024/2025</p> <p>Ansprechpartner: RWU19</p> <p style="text-align: center;">Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2024 zugestimmt.</p>	



satzungsgemäße Neuwahlen

des Vorstandes gem. § 22 Ziff. 1 b) der Satzung

Vizepräsident

bisher: Wilfried Jörres

der Referatsleiter gem. § 29 der Satzung

Referatsleiter Wettkampfsport 019

bisher: Miles Eggers

der Rechtsorgane gem. § 27 Ziff. 4 b) der Satzung

Vorsitz Verbandsgericht

bisher: Jan de Bondt

Ersatzbeisitzer Verbandsgericht

bisher: N.N.

Beisitzer Spruchkammer

bisher: Stephanie Wigger

Andreas Noje

Wahl der Kassenprüfer

gem. § 39 Ziff. 2 der Satzung

bisher: Michael Ferlings

SCHÖPFUNG respektieren

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WEST LOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

